STRIEGISTAL-BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Goßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach, Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2025 | Nummer 7
Samstag, den 12. Juli 2025

Der Bürgermeister informiert

Fertigstellung von Straßenbaumaßnahmen in Etzdorf

Die Gemeindestraße in der Ortslage Etzdorf vom Abzweig Staatsstraße S 36 bis zu den Grundstücken Waldheimer Straße 22 bis 27 befand sich in einem unzureichenden Bauzustand. Der Gemeinderat hatte sich dafür ausgesprochen, nicht nur diesen Bereich baulich zu verbessern, sondern auch die Fortführung der Gemeindestraße bis zum Goldborn/Hohenlauft, Stadt Roßwein. Zunächst wurde im gesamten Baubereich eine Beseitigung der durch Starkregen entstandenen Schäden beauftragt. Im Anschluss kam es in kommunalem Auftrag zum Einbau von bituminösen Trag- und Deckschichten. Auf der 1,45 Kilometer langen Strecke investierte die Gemeinde Striegistal als Auftraggeber insgesamt 466.000 Euro, mit denen nicht nur die Zufahrt zu den anliegenden Wohn- und Gewerbegrundstücken aufgewertet werden konnte, sondern auch für die Zukunft ordnungsgemäß ausgebaute Zufahrten zu den landwirtschaftlichen Flächen in der Umgebung abgesichert sind. Leider war es der Stadt Roßwein nicht möglich, in diesem Jahr die Fortführung dieser Straße auf ihrer Gemarkung zu leisten. Es besteht jedoch die Hoffnung, dass dies in der Zukunft noch gelingen wird und damit eine weitere durchgehende Wegeanlage zur Aufwertung dieser beiden Kommunen entsteht.

Am 2. Juli dieses Jahres konnte die Baumaßnahme abgenommen werden. Sicher zur Freude der anliegenden Eigentümer der landwirtschaftlichen Flächen und vor allem auch deren Nutzer stehen hier nun 1,45 Kilometer neu ausgebaute Gemeindestraße zur Nutzung bereit.

Im Frühjahr dieses Jahres wurden Arbeiten zur Bodenstabilisierung ausgeführt, für die schwere Technik im Einsatz war.

Nach Abschluss der Beseitigung der durch Starkregen entstandenen Schäden trugen Mitarbeiter der Firma Walter Straßenbau aus Etzdorf die bituminösen Schichten auf.

Innerorts haben die Anwohner die Gunst der Stunde genutzt und den von der Gemeinde beauftragten Baubetrieb gleich noch mit dem Ausbau ihrer privaten Zufahrten betraut, sodass sich ein ganz neues und viel besseres Ortsbild an vielen Stellen zeigt.

Damit die Straßenbaumaßnahme überhaupt durchgeführt werden konnte, musste die Gemeinde im Vorfeld umfangreiche Abstimmungen mit den Anliegern vornehmen, weil der Katasterplan nicht mit der Realität übereinstimmte und die Straße einen ganz anderen Verlauf hatte, als dies die Vermessungsunterlagen aussagten. Kaum etwas erinnert noch daran, wie die Straße vorher ausgesehen hat. Diese Aufnahme zeigt einen Bereich der von Starkregen ausgespülten Straße vor Beginn der Baumaßnahme.

Auch eine weitere Straße in gemeindlicher Baulast erhielt eine neue Straßendecke. Von Etzdorf, Abzweig an der Staatsstraße S 36 ausgehend, führt am Abzweig Nossener Straße 56 die Erste Allee zum Gersdorfer Schloss. Der erste Abschnitt war früher eine Kreisstraße des Landkreises Mittweida und wurde durch den Ausbau der Staatsstraße S 36 mit neuer Linienführung westlich von Marbach herabgestuft und letztendlich in die Baulast der Gemeinde Striegistal übertragen.

Diese zwei Aufnahmen zeigen den Zustand der bituminösen Decke im Frühjahr 2025. Da hier ein einfaches Flicken nicht mehr sinnhaft erschien, hat sich der Gemeinderat für eine komplett neue Decke entschieden.

Auf einer Länge von 400 Meter wurde die marode Bitumendecke abgefräst und es erfolgte der Auftrag einer neuen Deckschicht mit einem hochwertigen Mastix-Belag. So besteht nun wieder eine gute Verbindung von Etzdorf zum Gersdorfer Schloss, die auch von Fahrradfahrern und Wanderern genutzt werden kann.

Fahrbahnerneuerung an der Verbindungsstraße von Kaltofen nach Schlegel

Die Verbindungsstraße von Kaltofen nach Schlegel wurde durch ein Starkregenereignis massiv geschädigt. Der Striegistaler Gemeinderat entschied sich daher für eine Beseitigung der Schäden und im unmittelbaren Anschluss für den Aufbau einer verbesserten Fahrbahn, damit derartige Schäden zukünftig verhindert werden können. Dafür wurde sich mit der Stadt Hainichen abgestimmt, da die Weiterführung der Strecke von der Gemarkungsgrenze Kaltofen nach Schlegel in der Baulast unserer benachbarten Großen Kreisstadt Hainichen liegt. Die Beteiligung des Ortschaftsrates Schlegel ergab, dass dieser einen Ausbau auf Schlegeler Gemarkung ablehnt, da damit ein erhöhtes Fahrzeugaufkommen verbunden sein könnte.

Von Februar bis Juni 2025 dauerten die Arbeiten an der Verbindungstraße zwischen Kaltofen und der Gemarkungsgrenze Schlegel an. Für insgesamt rund 279.000 Euro wurden weitere 700 Meter Gemeindestraße erneuert. Der Anschluss an der Kreisstraße K 8214 von Kaltofen Richtung Berbersdorf wurde im Bereich der ersten 20 Meter ebenso mit Bitumen ausgebaut wie ein 80 Meter langer Bereich am Ende der Fahrbahn bis zur Gemarkungsgrenze Schlegel.

Die nächste Ausgabe … • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 16. August 2025
Redaktionsschluss: 6. August 2025

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/51320, Fax: 034322/51330, E-Mail: info@striegistal.de, Internet: www.striegistal.de
Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Aus dem Inhalt …

Der Bürgermeister informiert 1
Amtliche Bekanntmachungen 4
Veranstaltungskalender 8
Aus unseren Ortschaften 9
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen 19
Wir gratulieren 26
Kirchliche Nachrichten 27
Veranstaltungen im Umland 29

Dies war notwendig, um den dazwischenliegenden 600 Meter langen Bereich mit Fahrbahn- und Ökopflaster so befestigen zu können, dass ein ausreichender Halt für diese Bauweise an den Feldzufahrten und im Bereich der Steilstrecke zur Autobahnbrücke Schlegel gegeben ist.

Diese Aufnahme entstand am 2. Juli 2025 bei der Abnahme der Baumaßnahme, an der neben den Vertretern des Planungsbüros Ingenieurbüro für Straßen- und Tiefbau Döbeln, des Baubetriebes Walter Straßenbau KG aus Etzdorf, der Bauverwaltung und des Bauhofes auch Mitglieder des Technischen Ausschusses und des Ortschaftsrates Pappendorf/Kaltofen teilnahmen. Die Verantwortlichen in Striegistal hoffen, dass der Weg eines Tages durch die Stadt Hainichen von der Gemarkungsgrenze bis zur Brücke über die Kleine Striegis auch noch ausgebaut wird und so eine durchgehende Wegeanlage zur Aufwertung der anliegenden Ortschaften und für unsere Region geschaffen wird.

So kam es letztendlich dazu, dass nur auf Striegistaler Gebiet der Bau ausgeführt wurde. Die hiesigen Ratsmitglieder gehen davon aus, dass mit der bereits bestehenden Beschilderung, vor allem für auswärtige Fahrzeugführer deutlich sichtbar ist, dass es sich hier um keine Durchfahrtsstraße für die Allgemeinheit handelt. Die Schadensbeseitigung und anschließende Verbesserung des Zustandes macht sich aus Striegistaler Sicht erforderlich, da die Strecke auch einer Reihe von Grundstücksanliegern und -nutzern der Landwirtschaftsflächen dient.

Erstmaliger Ausbau der Zufahrten am Garagenplatz an der Hainichener Straße in Böhrigen

An der Hainichener Straße in Böhrigen gibt es auf einem kommunalen Grundstück einen zur DDR-Zeit angelegten Garagenkomplex mit 41 Garagen, dessen Zufahrt und Fahrbahnanbindungen noch nie befestigt waren. Im Jahr 2017 wandten sich die Garagennutzer mit einem anonymisierten Schreiben an die Verwaltung mit der Bitte, hier tätig zu werden. Versuche zur Flickung der Schadstellen hatten daraufhin nur zeitlich begrenzten Erfolg und ein intensiver Starkregen führte letztendlich zu der Entscheidung, dass nicht nur die daraus entstandenen Schäden beseitigt werden, sondern mit dem Aufbringen von bituminösen Schichten eine Dauerhaftigkeit für diesen öffentlichen Bereich von Böhrigen hergestellt werden soll.
Die Gemeinde Striegistal investierte für dieses Bauvorhaben insgesamt 113.000 Euro und geht davon aus, dass damit eine deutliche Verbesserung für die Pächter der sich allesamt in Gemeindeeigentum befindlichen Garagen hergestellt werden konnte.

Diese beiden Aufnahmen zeigen Teilbereiche der erstmals bituminös ausgebauten Fahrbahnen am Garagenkomplex an der Hainichener Straße in Böhrigen.

Aufwertung der Teiche an der Berbersdorfer Straße in Arnsdorf durch zwei Springbrunnen

Nachdem bereits im letzten Jahr am Straßenteich an der Bundesstraße B 169 in Arnsdorf zur Verschönerung des Ortes und zur Belüftung dieses Teiches eine große Springbrunnenanlage aufgebaut werden konnte, kam es in diesem Jahr zum Einbau weiterer zwei solcher Anlagen an den beiden Teichen an der Berbersdorfer Straße in diesem Ort.
Zunächst wurden dafür Energieanschlüsse geschaffen und dabei auch gleich noch eine von den Arnsdorfer Bürgern geforderte Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage mit realisiert.

Gegenüber der Belüftungsanlage am Straßenteich an der B 169 sind diese beiden Springbrunnen deutlich kleiner. Dennoch ist es sicherlich eine Freude für alle Arnsdorfer und die Nutzer der durch die beiden Teiche hindurchführenden Berbersdorfer Straße, diese Springbrunnen in Betrieb zu sehen. Arnsdorf ist damit der einzige Striegistaler Ort, der gleich drei kommunale Springbrunnen vorweisen kann, gefolgt von Dittersdorf mit seinem Springbrunnen am oberen Straßenteich.

Im Juni dieses Jahres wurden die beiden Springbrunnen in den beiden Teichen verbaut, die erstmals am 6. Juni 2025 im Rahmen eines kleinen Teichfestes in Betrieb genommen werden konnten.

Der Bürgermeister informiert

Diamantenes Hochzeitsjubiläum in Böhrigen

Der Ortschaftsrat Böhrigen und die Gemeinde Striegistal waren unter den zahlreichen Gästen, die am 26. Juni 2025 Hannelore und Wolfgang Schädlich in Böhrigen Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit ausgesprochen haben. Bei diesem Anlass entstand diese schöne Aufnahme mit dem Brautpaar.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine

Geschlossene Sitzung des Technischen- und Verwaltungsausschusses der Gemeinde Striegistal
am Dienstag, dem 12. August 2025 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal.
Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
2. Beratung zu kommunalen Planungs- und Baumaßnahmen
3. Erarbeitung von Vergabevorschlägen für Bau- und Lieferleistungen
4. Beratung zu Grundstücksangelegenheiten
5. Beratung zu Personalangelegenheiten
6. Allgemeines

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Striegistal
am Dienstag, dem 19. August 2025 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Wohnstätte „Esther von Kirchbach" der Diakonie Döbeln in Gersdorf, Nummer 2/3 in 09661 Striegistal.
Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 24. Juni 2025, öffentlicher Teil
4. Informationen des Bürgermeisters entsprechend § 52 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
5. Bürgerfragestunde
6. Beschluss gemäß § 76 Abs. 1 Sächsische Gemeindeordnung über fristgemäß erhobene Einwendungen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2025
7. Beratung und Beschluss gemäß § 76 Abs. 2 Sächsische Gemeindeordnung zur Haushaltsatzung 2025
8. Vergabebeschlüsse zu kommunalen Baumaßnahmen
9. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten
10. Allgemeines

Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

11. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 24. Juni 2025, nichtöffentlicher Teil
12. Informationen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil
13. Grundstücks- und Personalangelegenheiten
14. Allgemeines

Ortschaftsratssitzungen

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Arnsdorf
findet am Montag, dem 14. Juli 2025 um 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Böhrigen
findet am Mittwoch, dem 23. Juli 2025 um 19.00 Uhr im Speiseraum der ehemaligen Mittelschule in Böhrigen statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Marbach
findet am Montag, dem 11. August 2025 um 19.00 Uhr im Gasthof Goldener Anker statt.
Themen sind: Begehung Grundstück Hauptstraße 84 und Ullrichs Teich, Bearbeitung von Anträgen zur Vereinsunterstützung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Naundorf
findet am Donnerstag, dem 24. Juli 2025 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Naundorf statt.

Beschluss

Bekanntmachung des in der 5. Gemeinderatssitzung vom 24. Juni 2025 gefassten Beschlusses

Beschluss Nr. 33/05/Jun2025
Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Ankauf des Flurstückes 101/3 der Gemarkung Gersdorf in einer Gesamtgröße von 5.351 m² zum Gesamtpreis von 9.429,72 Euro zuzüglich aller Nebenkosten zum Vertrag.
16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Ortsübliche Bekanntgabe der Öffentlichen Auslegung

Entsprechend dem § 76 der SächsGemO liegt der Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Striegistal für das Haushaltsjahr 2025 sowie der Haushaltsplan einschließlich Anlagen von **Montag, den 21.07.2025 bis Dienstag, den 29.07.2025** in der Gemeindeverwaltung Striegistal in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal öffentlich aus.
Bis **Donnerstag, den 07.08.2025** können Einwohner und Abgabepflichtige Einwendungen gegen den Entwurf erheben.
Während der Auslegungs- und Einwendungsfrist ist die Gemeindeverwaltung zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag und Donnerstag	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.
Wagner, Bürgermeister

Korrektur

zur Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Striegistal für das Jahr 2024

Unter Punkt 1.1. der Bekanntmachung ist ein Druckfehler bei dem Wert für die Personal- und Sachkosten entstanden. Wir veröffentlichen hiermit den Absatz 1.1 in korrigierter Form.

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 Stunden in Euro	Kindergarten 9 Stunden in Euro	Hort 6 Stunden in Euro
erforderliche Personalkosten	1.436,15	598,39	323,13
erforderliche Sachkosten	239,69	99,87	53,93
Personal- und Sachkosten	1.675,84	698,26	377,06

Sachbearbeiter Ordnung und Sicherheit (m/w/d)

Die Gemeinde Striegistal stellt ab dem 1. Oktober 2025 **eine/n Sachbearbeiter /-in für den Aufgaben Bereich Ordnung und Sicherheit** ein. Es handelt sich um eine befristete Stelle für die Dauer der Elternzeitvertretung. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 35 Stunden.

Zum Aufgabengebiet gehören im Wesentlichen
- Eigenständige Bearbeitung und Vorbereitung von Angelegenheiten des Ortspolizeirechts, der allgemeinen Gefahrenabwehr, Brandbekämpfung und Technischen Hilfeleistung sowie der Friedhofsverwaltung einschließlich der eigenständigen Erstellung von Gebührenbescheiden
- Erstellung von Gebührenbescheiden nach Sächsischem Brandschutzgesetz und der gemeindlichen Feuerwehrkostensatzung
- Datenpflege der Mitglieder der gesamten Gemeindefeuerwehr und Statistikpflege
- Planung und Organisation der Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr
- Bearbeitung von Bußgeldangelegenheiten
- Verwaltung der Nutzung von kommunalen Räumen, wie zum Beispiel Dorfgemeinschaftshäuser, Turnhallen, Jugendclubs und Bibliothek
- Verwaltung und Aktenführung von Versicherungen, Einwohnerlisten, Jubiläen und Vereinsaktivitäten
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von kommunalen Satzungen / Ortsrecht
- Pflege der Homepage
- Mitwirkung bei der Durchführung von Wahlen
- Zuarbeit bei der Pflege/Erstellung des Jagdkatasters
- Eigenständige Korrespondenz mit Behörden, privaten Organisationseinheiten und Bürgern
- Vorbereitung von Sitzungsunterlagen für die kommunalen Entscheidungsgremien

Die Aufgaben sind vorrangig im Tätigkeitsbereich der allgemeinen Verwaltung im Innendienst angesiedelt. Die genaue Stellenbeschreibung kann im Einzelnen auch künftig variieren.

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit erwarten wir:
- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Ausbildung in einem kaufmännischen Bereich
- Kenntnisse im Polizei- und Ordnungsrecht, Satzungsrecht, Kommunalrecht, Verwaltungsverfahrensrecht, und öffentlichem Vertragsrecht sind von Vorteil
- Organisationstalent, Entscheidungskraft, Durchsetzungsvermögen sowie soziale Kompetenz
- freundliches und zuvorkommendes Auftreten
- gründliche Kenntnisse im Umgang mit Office-Programmen
- Grundkenntnisse im kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Bereich
- Bereitschaft zur Arbeit außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit
- Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse B

Wir bieten:
Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 8.

Die zu besetzende Stelle ist für alle Geschlechter gleichermaßen geeignet. Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen erbitten wir bis **spätestens 21. August 2025** an die Gemeindeverwaltung Striegistal in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal zu senden.
Elektronische Bewerbungen können ausschließlich im PDF-Format (1 Datei, max. 10 MB) an info@striegistal.de berücksichtigt werden. Bewerbungen mit anderen Dateiformaten (zum Beispiel docx, jpg, rtf) werden ohne Antwort gelöscht.
Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten können wir nicht erstatten.
Wagner, Bürgermeister

Bekanntmachung

über die Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses für das Bauvorhaben „Striegistalradweg Schlegel – Niederstriegis, 2.2 – 6. Bauabschnitt“

Der Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 26. Mai 2025 (Gz.: 32-0522/732/15), der das genannte Bauvorhaben betrifft, liegt (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes während der Dienststunden in der Zeit vom 11. August 2025 bis 25. August 2025
in der Gemeindeverwaltung Striegistal, Sitz Etzdorf, im Bürgerbüro, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal, während der Dienststunden:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.
Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz).
Zusätzlich können der Planfeststellungsbeschluss und die planfestgestellten Unterlagen im UVP-Portal unter https://www.uvp-verbund.de eingesehen werden. Für die Vollständigkeit und Übereinstimmung der im Internet veröffentlichten Unterlagen mit den amtlichen Auslegungsunterlagen wird keine Gewähr übernommen. Der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen ist maßgeblich.
Striegistal, den 12. Juli 2025
Bernd Wagner, Bürgermeister

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am **Montag, dem 4. August 2025 von 18.30 bis 19.30 Uhr** im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt.
Der Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, ist telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

Internetpräsenz des Klosterbezirkes Altzella im neuen Design

Es ist soweit: Der Internetauftritt des Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V. hat ein neues Design. Der Verein präsentiert sich mit einer optisch, inhaltlich, strukturell und technisch modernisierten Homepage – übersichtlich und benutzerfreundlich.
Sie möchten sich über LEADER, Regionalbudget, Wettbewerbe, Vitale Dorfkerne und Ortszentren oder andere Möglichkeiten der Förderung informieren? Auf **www.klosterbezirk-altzella.com** erhalten Sie die neuesten Informationen zu Fördermöglichkeiten oder umgesetzten Vorhaben.
Mit der Überarbeitung wurde ebenfalls das Projekt „Altzella rockt!“ mit dem Veranstaltungskalender und der Kontaktbörse auf die neue Website übernommen. Finden und bewerben Sie hier Veranstaltungen im Klosterbezirk Altzella!

Ablauf der Digitalen Baugenehmigung vorgestellt

Der digitale Bauantrag wurde auf einer Digitalmesse in Gießen präsentiert. Der Leiter des Referates Bauantragsbearbeitung im Landratsamt, Erik Wagner, stellte den Ablauf des Verfahrens vor. Er sprach stellvertretend für über 40 weitere Baubehörden, die diesen digitalen Weg bereits gehen.
Es geht nicht nur darum, Prozesse nur zu „elektrifizieren“, sondern von der Wirkung her zu denken. Die Zukunft sind also nicht die Transporte von PDF-Dateien, sondern die Vernetzung und der Austausch von Daten, zum Beispiel die 3-D-Bauwerksprüfung.
Im Landratsamt kann der Bauantrag vollständig digital beantragt werden. Die Bearbeitungszeiten werden erheblich verkürzt. Beteiligte Stellen werden sternförmig online beteiligt. Daneben stehen weitere Leistungen wie Vorbescheid, Genehmigungsfreistellung und Abbruchanzeige sowie die Anzeige von Baubeginn und Nutzungsaufnahme als Onlinedienst zur Verfügung.
Entwurfsverfasser können für Bauherren die Anträge stellen. Bei der Freizeichnung muss der Bauherr selber nicht mehr mitwirken. Die Einreichung der Schriftform, wie auch das Unterschreiben von Formularen und Zeichnungen, entfallen dabei und werden durch die digitale Freizeichnung ersetzt.
Für die Beantragung ist das Nutzerkonto Bund-ID (https://id.bund.de/de) erforderlich. Dazu ist die Online-Funktion des Personalausweises freizuschalten oder das persönliche ELSTER-Zertifikat (Steuererklärung) zu verwenden. Für Unternehmen steht alternativ das „Mein Unternehmenskonto“ (MUK) zur Verfügung. Die Kommunikation mit der Baubehörde erfolgt vollständig digital über die Onlineplattform.
Das Online-Portal für die digitale Baugenehmigung des Landkreises Mittelsachsen ist im Internet unter
https://sn.digitalebaugenehmigung.de/lk-mittelsachsen/
erreichbar.
Landratsamt Mittelsachsen, Referat Bauantragsbearbeitung

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung

Hier erhalten Sie Auskunft zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung sowie Hilfe bei der Kontenklärung, Ausfüllung von Rentenanträgen und Formularen. Dieser Service ist für Sie kostenlos. Ihr Ansprechpartner ist Herr Horst Günther. Er ist für Sie telefonisch unter 034322/403659 zu erreichen. Die Sprechstunde findet zweimal monatlich jeweils montags im Bürgerhaus Roßwein statt. Es wird um telefonische Voranmeldung unter der angegebenen Telefonnummer gebeten.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung in Etzdorf

Die Gemeindeverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 bleibt am **Freitag, dem 15. August 2025 geschlossen.** Am **Montag, dem 18. August 2025** ist die Gemeindeverwaltung Etzdorf wieder in gewohnter Form offen.

Abfallentsorgungstermine

Biotonne

- **in allen Ortsteilen:**
  Donnerstag, 24.07. und 07.08.2025

Gelbe Tonne

- **in Arnsdorf:** Dienstag, 15.07., 29.07. und 12.08.2025
- **in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Naundorf, Pappendorf, Schmalbach:**
  Donnerstag, 24.07. und 07.08.2025
- **in Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach:**
  Dienstag, 22.07. und 05.08.2025

Restabfalltonne

- **in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf:**
  Freitag, 18.07., 01.08., und 15.08.2025
- **in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach:**
  Montag, 14.07., 28.07. und 11.08.2025

Papiertonne

- **in Arnsdorf:** Freitag, 25.07.2025
- **in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach:**
  Dienstag, 15.07. und 12.08.2025
- **in Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach:** Dienstag, 29.07.2025
- **in Naundorf:** Mittwoch, 30.07.2025

Termin für Steuerzahler

Wir möchten alle zahlungspflichtigen Bürger unserer Gemeinde, die ihre Grundsteuer nicht abbuchen lassen, daran erinnern, dass am **15. August 2025** die Beträge für das **III. Quartal** fällig sind.
Bitte geben Sie bei Überweisungen unbedingt als Zahlungsgrund das Kassenzeichen an, das auf jedem Steuerbescheid oben rechts angegeben ist. Nur so ist eine korrekte Zuordnung der Zahlungseingänge möglich.

Bereitschaftsplan

- des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig. Zentrale Störungsmeldungen unter Funktelefon 0151/12644995
  Trinkwasserstörungsmeldungen im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922,
- Abwasserstörungen in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Naundorf und Marbach an die Bereitschaft der WAL GmbH, Niederlassung Roßwein unter 0171/ 5603081.
- Störungsrufnummern (kostenfrei) Montag bis Sonntag von 0.00 bis 24.00 Uhr, Störungsmeldung unter www.stromausfall.de möglich
  Mitnetz STROM..... 0800 2305070
  Mitnetz GAS 0800 2200922
- Klär- und Abwasserstörungen in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Naundorf und Marbach an die Bereitschaft der OFM GmbH unter 0176/41703372.

Ansprechpartner zum Breitbandausbau

Sie haben Fragen zum Breitbandausbau, zu Straßensperrungen, zum Trassenverlauf, zu Anschlussmöglichkeiten Ihres Grundstückes, dann wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartner:

- das Planungsbüro s & p Wiesbaden, Herr Lars Fehrmann unter der E-Mail-Adresse info.striegistal@seim-partner.de sowie
- der Auftragnehmer, die Firma Gunter Hüttner aus Chemnitz unter der Telefonnummer 0371/523350 oder der E-Mail-Adresse striegistal@huettner.com

Veranstaltungskalender Striegistal

Veranstaltungskalender für den Zeitraum 12. Juli bis 14. September 2025

Datum, Uhrzeit, **Art der Veranstaltung,** Ort, Veranstalter

23.07.2025, **Busausfahrt nach Weesenstein und Glashütte,** Volkssolidarität Böhrigen
27.07.2025, 14.00–16.00 Uhr, **Museumsscheune geöffnet,** Heimatscheune Marbach, Heimatverein Marbach
27.07.2025, 12.00 Uhr, **Sonntagsmenü,** Bitte vorbestellen!, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
30.07.–02.08.2025, **BIETZ Jugendfestival,** Kirche und Pfarrhof Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf
01.08.2025, 17.30 Uhr, **Andacht zum Wochenabschluss,** Kapelle Berbersdorf, Förderverein Kapelle Berbersdorf
04.–.08.08.2025, **7. Fußball Ferien Camp,** Sportanlage Berbersdorf, SG 1899 Striegistal e. V.
09.08.2025, 14.00 Uhr, **Schulanfängerandacht,** Kirche Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf
10.08.2025, 10.00 Uhr, **OASE-Gottesdienst,** Kirche Marbach Marienkirchgemeinde
12.08.2025, 13.00 Uhr, **Vortrag „Hilfe und Unterstützung für Pflegebedürftige und Beratung der Angehörige“** mit Hummitsch Kranken- und Altenpflege, Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Seniorengruppe Marbach
16.08.2025, 18.00 Uhr, **20 Jahre Jugendclub Naundorf,** Festplatz Naundorf, Jugendclub Naundorf
17.08.2025, 10.00 Uhr, **Sommerfrühschoppen,** Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
17.08.2025, 10.30 Uhr, **Schulanfängergottesdienst,** Kirche Etzdorf, Marienkirchgemeinde
20.08.2025, **2. Ausfahrt mit Busunternehmen Leutert – Besuch Naturpark Sächsische Schweiz-Osterzgebirge** unter anderem Bahnfahrt nach Sebnitz, Seniorengruppe Marbach
22.–23.08.2025, **Konfi-Wochenende,** Haus Hoffnung und Pfarrhof Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf
23.08.2025, 18.00 Uhr, **Sommerromantik – Grillbuffet mit Lagerfeuer,** Bitte vorbestellen!, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
24.08.2025, 9.30 Uhr, **Radelsonntag,** Start an Kirche Marbach, Marienkirchgemeinde
31.08.2025, 14.00–16.00 Uhr, **Museumsscheune geöffnet,** Heimatscheune Marbach, Heimatverein Marbach
03.09.2025, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag,** Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
05.09.2025, 17.30 Uhr, **Andacht zum Wochenabschluss,** Kapelle Berbersdorf, Förderverein Kapelle Berbersdorf
07.09.2025, 10.00 Uhr, **OASE-Gottesdienst mit Gemeindefest,** Kirche Marbach Marienkirchgemeinde
07.09.2025, 13.00–17.00 Uhr, **Tag der offenen Tür,** Bahnhof Berbersdorf, Museumsbahnhof Berbersdorf/Striegistal e.V.
07.09.2025, 12.00 Uhr, **Sonntagsmenü,** Bitte vorbestellen!, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
09.09.2025, 13.00 Uhr, **Vortrag „Die Azoren Inseln“** mit Herrn Jörg Liebischer, Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Seniorengruppe Marbach
09.09.2025, 19.00 Uhr, **Striegistaler Unternehmerstammtisch,** Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Daniel Zimmermann
14.09.2025, 8.00–11.00 Uhr, **Kleintiermarkt,** Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
14.09.2025, 10.00–18.00 Uhr, **Tag des offenen Denkmals,** Gelände am Aussichtsturm Striegistal, Aussichtsturm Striegistal e.V.
14.09.2025, 10.00–16.00 Uhr, **Tag des offenen Denkmals,** Paddagshaus Pappendorf (Richard-Witzsch-Straße 14), Heimatverein Striegistal e. V.

Hinweis:
Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veranstalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekanntmachung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für private Veranstalter Werbung zu betreiben.

Ihre Fahrbibliothek kommt

Achtung!
Bitte beachten Sie die geänderte Haltestelle in Marbach sowie die geänderten Zeiten an den Haltestellen in Marbach und Etzdorf.

am **Donnerstag, dem 24. Juli 2025** nach		
	Marbach, Grundschule	13.30 bis 14.30 Uhr
	Etzdorf Kreuzung Zur Höhe	14.45 bis 16.00 Uhr
	Marbach Feuerwehr	16.15 bis 17.15 Uhr
am **Donnerstag, dem 31. Juli 2025** nach		
	Mobendorf Haltestelle Ortsmitte	14.30 bis 15.45 Uhr
am **Freitag, dem 1. August 2025** nach		
	Böhrigen ehemalige Schule	13.00 bis 14.00 Uhr
	Naundorf Feuerwehr	14.15 bis 15.15 Uhr
am **Montag, dem 4. August 2025** nach		
	Berbersdorf Feuerwehr	13.30 bis 14.30 Uhr
	Schmalbach Bushaltestelle	14.45 bis 16.00 Uhr
	Kaltofen Hochbehälter	16.15 bis 17.15 Uhr

Hallo, liebe Kinder

Euer „Freizeit-Franz“ kommt am

- **Donnerstag, dem 31. Juli 2025**
  von 13.00 bis 17.00 Uhr
  an das Wohnheim in Mobendorf
- **Donnerstag, dem 7. August 2025**
  von 15.00 bis 18.00 Uhr
  an die Wendeschleife in Naundorf,
- **Donnerstag, dem 14. August 2025**
  von 15.00 bis 18.00 Uhr
  an das Dorfgemeinschaftshaus in Arnsdorf

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Förderverein zur Freizeitgestaltung e. V. Erucula

Arnsdorf

Teichfest

Der Ortschaftsrat hat am 6. Juni 2025 alle Interessierten zu einem Teichfest am Schäfereiteich eingeladen. Anlass war die offizielle Einweihung der Wasserfontänen in den beiden Teichen an der Berbersdorfer Straße. Dies übernahmen der stellvertretende Bürgermeister Dietmar Leutert aus Etzdorf und der Ortsvorsteher Roland Höhn.

Auch der Angelverein präsentierte sich mit einem Stand beim Teichfest und hatte ein kleines Quiz vorbereitet. Es war eine gelungene Veranstaltung und viele Besucher verbrachten nach dem offiziellen Teil gemeinsam einen gemütlichen Abend.
Der Ortschaftsrat Arnsdorf

Ausflug nach Leipzig

Am 14. Juni 2025 folgten wieder viele Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Arnsdorf und Mitglieder des Heimat- und Feuerwehrvereins und ihre Familien der Einladung der Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Arnsdorf und fuhren bei tollem Wetter gemeinsam nach Leipzig. Dort besichtigten wir das Völkerschlachtdenkmal.
Viele nahmen die Herausforderung an und stiegen die 500 Stufen zur Aussichtsplattform zu Fuß und genossen die tolle Aussicht über Leipzig.
Nach einem leckeren Mittagessen im Brauhaus Napoleon lernten wir bei einer Kanalrundfahrt durch Leipzig die Stadt einmal von einer ganz anderen Seite kennen.

Es war ein toller Ausflug. Wir bedanken uns bei Andreas Wolf für die Organisation und bei dem Busunternehmen Dähne-Reisen.
Der Ortschaftsrat Arnsdorf

Berbersdorf mit Schmalbach

Traktorentreffen in Berbersdorf – Das größte Fest für Landmaschinenfans

Seit nunmehr 26 Jahren ist das Traktorentreffen das größte Fest in Berbersdorf und ein echter Magnet für jährlich über 2.000 Besucher sowie Fans alter Landmaschinen. Am 31. Mai und 1. Juni war es wieder soweit: Das Fest zog zahlreiche Gäste an, die die faszinierende Welt der historischen Fahrzeuge und Landtechnik erleben wollten. Bereits am Vortag tuckerten die ersten Traktoren durch den Ort und kündigten das große Ereignis an. Die Vorfreude war spürbar, denn das Treffen hat sich im Laufe der Jahre zu einem festen Bestandteil der Region entwickelt. Hier bietet sich immer wieder eine einzigartige Gelegenheit, alte Landmaschinen in Aktion zu sehen, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und die Geschichte der Technik hautnah zu erleben.
Mit viel Begeisterung und Engagement wurde auch in diesem Jahr wieder ein buntes Programm auf die Beine gestellt, das sowohl Technikliebhaber als auch Familien begeisterte. Insgesamt waren rund 200 historische und moderne Fahrzeuge zu bewundern, darunter fast 100 Jahre alte Traktoren, kleinere Multicars und mehr. Besonders interessant war die Sonderschau, die sich den Mobilbaggern aus DDR-Zeiten widmete. Ein herzliches Dankeschön geht an Karsten Walter, der uns seinen Hof für das Fest zur Verfügung gestellt hat.

Bei herrlichem Sonnenschein fand an beiden Tagen ein großer Traktorenkorso statt, bei dem viele Zuschauer entlang der Routen durch Berbersdorf und Schmalbach begeistert zusahen.

Das Highlight am Samstag war der spannende Wettkampf im Traktorenziehen. Neben einem besonderen Kids-Team traten neun starke Teams mit je vier Startern an und lieferten sich einen heißen Wettbewerb. Unsere glücklichen Sieger waren die „Bulldogfreunde Hetzdorf“, die den 1,5-Tonnen-Traktor in nur 13,85 Sekunden über die 30 Meter Distanz zogen. Zweitplatziert war die Mannschaft der Traktorenfreunde Berbersdorf, gefolgt vom Team des Jugendclubs Berbersdorf. Alle drei Teams erhielten einen eigens für diesen Wettkampf gefertigten Pokal.

Für die jüngsten Traktorenfans gab es ebenfalls Grund zum Feiern. Am Samstag und zum Kindertag wurde viel Spaß und Abwechslung geboten: Neben zwei Hüpfburgen und einem Kettenkarussell gab es ein Bastelzelt mit Glücksrad und vielen tollen Preisen sowie Kinderschminken.

Ein großes Dankeschön geht an alle Sponsoren und Helfer für die großartige Unterstützung!

In klassischer Manier wurden die jungen Spielleute aus Roßwein für ihren Auftritt am Samstag mit Traktor und Hänger abgeholt. Pünktlich zu Kaffee und Kuchen boten sie beste Unterhaltung und sorgten für eine tolle Stimmung im Zelt.

Wir möchten uns ganz herzlich bei den Landfrauen aus unseren Dörfern bedanken, die uns wieder mit über 50 Kuchen und Torten versorgt haben – das war ein Genuss für alle! Der Abend wurde mit Musik von DJ Frank Blumentritt und einem Feuerwerk am Berbersdorfer Nachthimmel abgerundet. Am Sonntag sorgte unser Frühschoppen für gute Stimmung, begleitet vom Auftritt der Schalmeien Großpösna, die bei vollem Festzelt das gesamte Publikum begeisterten. Die Verlosung der kleinen Schweine war wieder ein voller Erfolg – alle vier fanden einen neuen Besitzer. Danke an den Sponsor Marten Tigchelaar!

Zum Abschluss möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei den vielen fleißigen Helfern und Sponsoren bedanken, vor allem bei der Freiwilligen Feuerwehr aus Marbach sowie den Helfern des DRK Roßwein und Etzdorf. Ohne Euch alle wäre dieses große Fest nicht möglich gewesen!

Wir freuen uns bereits jetzt auf das 27. Traktorentreffen am 6. und 7. Juni 2026!

Diana Kröner, Traktorenfreunde Berbersdorf e.V.

Frühschoppen an der Spielplatzbaude

Am 29. Juni 2025 fand in Schmalbach bei schönstem Sommerwetter der erste musikalische Frühschoppen an der Spielplatzbaude statt. Die Einladung wurde zahlreich von unseren Einwohnern angenommen. Auch Gäste aus dem Nachbarort Berbersdorf besuchten uns, worüber wir uns besonders freuten. Hannes Berg spielte mit Herzblut einen guten Mix aus traditionellen Liedern und Modern Pop auf dem Klavier. Er begeisterte und überraschte so manchen Zuhörer.

Bis in den frühen Nachmittag hinein wurde geplaudert, gesungen, gegessen, getrunken und viel gelacht. Solch ein geselliges Beisammensein bereichert unser Dorfleben. Es pflegt den Austausch zwischen den verschiedenen Generationen und stärkt das Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft.
Dank der vielen Gäste war dieser Frühschoppen ein gelungener Auftakt!
Ortschaftsrat Schmalbach

Terminankündigung

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Berbersdorf – Schmalbach

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Freitag, dem 29.August 2025 im Waldgasthof Kalkbrüche statt. Weitere Informationen und die Agenda finden Sie in der Ausgabe August des Striegistalboten. Mit besten Grüßen der
Vorstand der JG Berbersdorf – Schmalbach

Böhrigen

Die Volkssolidarität Böhrigen e.V. informiert…

Was erlebten die Böhringer Senioren der Volkssolidarität im 1. Halbjahr 2025?
Das erste halbe Jahr hat viel Erlebnisreiches gebracht. Es fing mit Kaffeenachmittagen und natürlich einer Frauentagsfeier an, wozu die Männer auch eingeladen waren. Das Highlight war das Frühlingsfest im April mit der Rundfahrt durch alle Orte unserer Gemeinde mit dem Reiseleiter und Bürgermeister Herrn Wagner. Durch ihn haben wir viel erfahren, was in der Gemeinde getan wurde und noch getan werden soll. An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank für seine unterhaltsamen Ausführungen.

Im Mai führte uns eine Tagesfahrt in die Milchwelt Wittichenau. Dort wurde uns durch eine Führung gezeigt, wie ein Betrieb völlig autark mit einer Aufzucht von Kühen und einer entsprechenden Milchproduktion und Verarbeitung, sich selbst mit Strom versorgt. Zum Mittag gab es frei nach dem Lausitzer Motto „Was macht den Lausitzer stark“ Kartoffeln und Quark in drei Varianten natürlich mit Leinöl. Anschließend besuchten wir in Lohsa, Ortsteil Mortka, die Jakubzburg. Während der Führung erfuhren wir, dass diese Burg von einem Zahnarzt als Hobby in vier Jahren errichtet wurde. Ein Besuch ist hier nur zu empfehlen.

Auf der alljährlichen Geburtstagsfeier am 4. Juni 2025 wurden wir durch den bauchredenden Puppenspieler Roy Reinker unterhalten. Durch seinen trockenen Humor hat „Opa Siegfried und das Baby“ unsere Bauchmuskeln zu Höchstleistungen gebracht.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihren Schnupperbesuch.
Volkssolidarität Böhrigen

Anzeige(n)

Ein neuer Basketballplatz entsteht

Gemeinsam sind wir stark! Im Herbst letzten Jahres wandten sich die Jugendlichen aus unserem Ort an den Ortschaftsrat. Sie wünschten sich einen Basketballkorb auf dem Spielplatz. Klingt einfach – ist es aber nicht. Dinge wie Aufstellungsort, Untergrund, Abstandsflächen, Unfallschutz und natürlich Kosten müssen bedacht, geprüft und eingeplant werden. So wurde aus der Bitte unserer Jugendlichen ein größeres Projekt. Wir suchten Spender und Unterstützer, die wir auch zahlreich fanden.

Am 29. März 2025 war es dann so weit. Mehr als 30 Helfer trafen sich um 8.00 Uhr am Spielplatz. Mit zwei Baggern, Betonmischer, Schaufeln, Rechen, Schubkarren und vielem mehr bewaffnet, ging es hochmotiviert ans Werk.

Der überwucherte Kugelstoßplatz wurde freigelegt, das Fundament für den Basketballkorb hergestellt, mehr als fünf Tonnen Steinsand verteilt, waagerecht abgezogen und verdichtet. Auch an anderen Stellen wurde fleißig gearbeitet.

So wurde die zugewachsene Sprunggrube freigelegt und die Entwässerungsrinnen vom Sportplatz von Moos und Gras gereinigt. Ebenfalls wurde der überwachsene Bolzplatz mittels Bagger vom Unkraut befreit und noch einmal fünf Tonnen Steinsand aufgetragen, abgezogen und verdichtet.

Nach mehr als sechs Stunden waren, alle Arbeiten abgeschlossen. Anschließend gab es für alle einen Imbiss vom Grill.

Ich möchte mich hiermit ganz herzlich für die großartige Leistung aller Beteiligten bedanken! Egal ob Geldspenden, Sachspenden oder tatkräftiger Unterstützung, ohne die vielen Helfer und Unterstützer wäre uns dieses Projekt nicht gelungen. Ich bin stolz auf unsere Dorfgemeinschaft. Es zeigt, wieviel erreicht werden kann, wenn wir gemeinsam anpacken!

Philipp Resch, Ortsvorsteher Böhrigen

Etzdorf mit Gersdorf

Goßberg

Marbach mit Kummersheim

Aktuelles vom Jugendrotkreuz Marbach

Der Juni im Jugendrotkreuz

Himmelfahrt – Zeit für unser JRK-Weiterbildungswochenende! Diesmal fuhren wir vom 29. Mai bis 1. Juni 2025 nach Schöneck ins Vogtland. Dort wartete eine schöne moderne Jugendherberge mit einem tollen Ausblick ins Tal auf uns. Auf dem Gelände konnten wir uns austoben und das Essen war sehr lecker. Aber wie es sich für ein Weiterbildungswochenende gehört, haben wir natürlich an verschiedenen Workshops teilgenommen. Bei einem Workshop gestalteten wir ein Kissen und stopften es mit Watte oder Kirschkernen. Dabei kamen die unterschiedlichsten Sachen raus. Ein bunter Haufen eben – wie wir nun mal sind.

Beim Musikworkshop dachten wir uns einen Text für einen Rap aus. Jede Gruppe und auch alle Betreuer brachten eine Strophe ein. Nun haben wir einen richtig coolen Song über uns. Einen kleinen Funkerlehrgang bekamen wir auch und konnten dann über Funk Schiffe versenken spielen. Und natürlich durfte auch die Erste Hilfe nicht fehlen. Wir schminkten selbst Schnittverletzungen, Kopfplatzwunden oder Schürfwunden. Diese mussten natürlich auch versorgt werden.

Gar nicht weit von unserer Jugendherberge gab es noch einige Abenteuerwege für uns. Das mussten wir natürlich auch testen. Wir wählten den Murmelweg „Ecki und die Räuber“ und murmelten uns mit unseren Murmeln über elf Murmelbahnen ins Tal. Das war ein tolles Erlebnis! Nebenbei mussten wir auch noch ein paar Hinweise erraten, um am Ende an unseren Schatz zu kommen. Aber auch das haben wir geschafft. Ein paar Highlights am Abend hatten wir natürlich auch noch. Ein Weiterbildungswochenende ohne Lagerfeuer und Knüppelkuchen geht schließlich nicht. Und am letzten Abend gab es eine Disco. Gemeinsam mit einer anderen Gruppe, die in der Jugendherberge war, hatten wir viel Spaß. Und so ging dann wieder ein schönes und abenteuerliches Wochenende mit einem großen Dankeschön an alle Gruppenleiter und Helfer zu Ende!

Nach diesem tollen Start in den Juni gab es für uns weitere vielfältige Aufgaben und Highlights.

Am 7. Juni 2025 waren wir beim 5. Rosentalstraßenfest in Marbach vertreten. Unser Kinderschminkteam hat alle Kinder mit schönen bunten Gesichtern versehen.

Auch der Mal- und Bastelstand durfte nicht fehlen. Diesmal konnten die Kinder eigene Kissenhüllen gestalten. Natürlich ist auch unser „Bärli“ mit dabei gewesen, der sich von den kleinen Gästen geduldig alle Wehwehchen mit Wundschnellverbänden und anderem Verbandsmaterial versorgen lassen hat.
Gleich eine Woche später waren wir als Gastmannschaft beim JRK-Landeswettbewerb in Marienberg dabei. Bei erste Hilfe Praxis und Theorie, soziales Engagement sowie Sport und Spiel bewiesen wir unser Können. Wären wir in der Wertung gewesen, hätten wir den 4. Platz erreicht – da sind besonders wir Gruppenleiter stolz auf unserer Mannschaft.

Aber wir haben noch die zusätzliche Stadtrallye, an der sich alle Mannschaften beteiligen durften, gewonnen und freuen uns über einen Besuch nächstes Jahr beim Kreisverband Marienberg. Ein erfolgreiches Wochenende mit viel Spaß und der Möglichkeit, das erworbene Wissen anzuwenden, geht zu Ende.
Da das JRK in Deutschland in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden ist, wollten wir das auch möglichst vielen Menschen kundtun. Doch lasst uns darüber in der nächsten Ausgabe berichten.
Euer Jugendrotkreuz Marbach

5. Rosentaler Straßenfest am 7. Juni 2025

„Ab in den Süden!“ ... unter dem Motto begrüßten wir unsere Gäste. In tollen bunten Hemden, Shirts und Kleidern und mit der entsprechenden Musik erlebten wir einen unterhaltsamen Nachmittag und anschließend eine turbulente Nacht bei feinster Partymusik und bester Stimmung.
Wir bedanken uns bei allen Rosentalern und Gästen für ihren Besuch und wünschen allen eine gute Zeit.
R. Wittenberg-Walde, im Namen des Festkomitees

Das Rosentaler Straßenfest aus der Vogelperspektive – bei Tag und bei Nacht.

Letztmaliges (?) Rosentalstraßenfest in Marbach
Dieser Abschied am 7. Juni 2025 tat weh – und doch nicht nur …
Ja, dem 5. Rosentalstraßenfest und dem großartigen Team der Veranstalter kann man nur Hochachtung zollen!

Feiern ist schön – aber was dazu gehört,
darf man nicht überseh’n.
Für die zahlreichen Besucher konnten
diese schönen Stunden nicht besser vergeh’n.
Essen und Trinken war alles wunderbar.
Der selbstgebackenen Kuchen war nicht rar.
Beim Bingo, Glücksrad und der Tombola gab es schöne Preise.
Das Wetter war erst hell und klar,
doch später weinte der Himmel leise.

Ein ganz großes „Dankeschön“ den umsichtigen und freundlichen Helfern für die aufwendigen Vorbereitungen, die Durchführung des Festes und nicht zu vergessen, dem Aufräumen am nächsten Tag. Dank gebührt auch dem unübertrefflichen Eventmoderator Stefan Bräuer aus Oschatz, der mit Lachen und Singen alle in Fahrt brachte.
„Rosentalfest vorbei für immer, das glauben manche nimmer.“
Sonnhild Zill aus Schmalbach

Anzeige(n)

Cellokonzert bei TAOM

Am Samstag, dem 28. Juni 2025 fand das zweite Sommerkonzert auf dem Vier-Seiten-Hof bei TAOM (The Age of Mind e.V.) statt. Im Schatten der alten Fichten genossen fast alle Gäste das Konzert von Mikhail Antipov und seiner Familie im kühleren Schatten. Nach einem kurzen Cellotrio, gab es Cellomusik mit Klavierbegleitung.
In der Pause lud ein üppiges Büffet mit Essen von Wächtlers Schlemmerparadies und Kuchen von Bäckerei Thümer zum Genießen ein.

Ebenso hatten die Gäste Gelegenheit sich die TAOM-Statue genauer anzusehen. Die anwesenden Kinder waren unter anderem damit beschäftigt, Riesenseifenblasen über dem Hof steigen zu lassen. Anschließend ging es mit Klavierbegleitung weiter, unter anderem waren das Ave-Maria und Stücke von Bach zu hören. Viele der fast 60 Gäste – ob direkte Nachbarn aus Marbach oder weiter Angereiste – lobten das Konzert und die Unterhaltungen gingen noch bis weit in den Abend hinein.
Christine Schackert

Einladung zum Gewerbestammtisch

Am **Dienstag, dem 12. August um 19.00 Uhr** findet im Goldenen Anker in Marbach (Hauptstraße 87, 09661 Striegistal) wieder ein Gewerbestammtisch statt. Eingeladen sind hiermit ALLE Unternehmer, Vereinsvertreter und Interessierte der Gemeinde Striegistal, aber auch darüber hinaus. Das Hauptthema wird diesmal das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) sein, das die Barrierefreiheit von Produkten und Dienstleistungen regelt. Es werden die Fragen behandelt: Muss dieses Gesetz in meinem Unternehmen umgesetzt werden? Und wenn nicht, bin ich durch eine bestehende Lieferkette trotzdem verpflichtet, das Gesetz umzusetzen? Was muss zur Erfüllung des Gesetzes getan werden?
Zwecks besserer Planung ist eine Rückmeldung zur Teilnahme an info@frische-erleben.de erwünscht.

Mobendorf

Rückblick auf das Mobendorfer Dorffest

Seit der Einweihung unseres Dorfgemeinschaftshauses im Jahr 2004 findet an dieser Stelle regelmäßig unser Dorffest statt, am 21. Juni war es wieder soweit! Bei schönstem Wetter traf sich Jung und Alt und das nicht nur aus Mobendorf, sondern aus nah und fern. An dieser Stelle einmal ein großes Dankeschön an alle, die uns schon viele Jahr die Treue halten und immer wieder gern unsere Gäste sind!
Der Nachmittag begann wieder mit einer gut gefüllten, leckeren Kuchentafel (Dank der Muttis und Freunde der Jugendfeuerwehr). Auch Andrea Eckert als Moderatorin der Mini-Playback-Show hatte wieder viele Kita- und Hortkinder aus dem „Striegistaler Spatzennest“ mitgebracht, die mit ihren Musik- und Tanzeinlagen das Publikum begeisterten. Auch auf der Hüpfburg, an den Kübelspritzen und an der Kletterstange herrschte teilweise großer Andrang.

Unser Fest stand diesmal unter dem Motto Feuerwehr, denn es gab einiges zu feiern. So gibt es schon seit 165 Jahren ein geregeltes Löschwesen in Mobendorf, die Freiwillige Feuerwehr gibt es seit 85 Jahren, der B1000 ist 50 Jahre alt und das „neue“ Auto nun auch schon wieder 15 Jahre. Also viele Gründe, um mit unserem Programm den Feuerwehrleuten mal Danke zu sagen!
Doch bevor unser Abendprogramm starten konnte, gab es um 18.00 Uhr noch den Startschuss für den 4. Mobendorfer Bierathlon.

Vierzehn Zweier-Teams nahmen den Kampf um die Preise und Pokale auf und nach reichlich Bier und natürlich auch viel Bewegung standen die Sieger fest! Der Organisator des Bierathlons, René Zieger, hatte für die Teilnehmer auch eine Überraschung parat: Für den Sieger gibt es jetzt einen Wanderpokal, den es im nächsten Jahr zu verteidigen gilt. Glückwunsch nicht nur an die Sieger, sondern an alle Teilnehmer, die bei diesen Temperaturen die Strecke mit Bravour gemeistert haben!

Die drei Erstplatzierten von links nach rechts
2. Platz: Die Wanderfalken (Conrad Müller und Wilhelm Böttger aus Mobendorf), 1. Platz: Saufhemden (Paul Hennig und Aaron Baumert aus Gleisberg), 3. Platz: Hauschild & Krenkel AG (Michi Fischer und Sebastian Sprengel aus Mobendorf)

Das Abendprogramm stand dann ganz unter dem Motto Feuerwehr, unter anderem mit einem lustigen Feuerwehrsketch und natürlich wieder einer super Tanzeinlage unserer „Synchronschwimmer“. Der Hauptact war aber die Geschichte über den Brand der Gasthofscheune im Jahr 2001. Wir reden schon seit vielen Jahren davon dies einmal anzugehen. Nun war es soweit, in acht Akten wurden Szenen dieser Nacht im Februar 2001 auf der „Mobendorfer Theaterbühne“ gezeigt. Das Pikante daran, am Abend vorher hatte die FFW ihren Dienst und da gab es nicht nur Wasser und Limo – kein Wunder also, dass die Bekämpfung des Feuers nicht immer glatt lief ...

Am Ende wie immer ein großes Dankeschön an alle, die bei der Vorbereitung, Durchführung und natürlich auch beim Aufräumen so tatkräftig bei der Sache sind – Danke und macht weiter so!!!
Vom Fest wird natürlich auch wieder ein Film erstellt, wer Interesse hat und noch nicht auf meiner Liste steht, kann sich gern bei mir melden!
Mit der Hoffnung auf ein Wiedersehen zum Dorffest 2026.
Ronald Finke, im Namen von Feuerwehr und Ortschaftsrat

Naundorf

Kinder- und Dorffest am 13. und 14. Juni 2025

Ein Wochenende voller Gemeinschaft, Tradition und Begeisterung
Mit großer Vorfreude und strahlendem Sonnenschein begann am Freitag das diesjährige Naundorfer Kinder- und Feuerwehrfest. Ortsvorsteher Kay Lehmann eröffnete das Fest offiziell und nutzte die Gelegenheit, um die neuen Einwohner des Dorfes mit einem kleinen Willkommenspaket der Gemeinde zu begrüßen – ein schöner Auftakt ganz im Sinne des Miteinanders.
Danach übernahmen die Kinder die Bühne – und das mit beeindruckendem Engagement und Kreativität. Den Anfang bildeten die jüngsten Dorfbewohner mit einem Feuergeister-Tanz, bei dem symbolisch ein loderndes Feuer entfacht wurde. Als die Musik ihren Höhepunkt erreichte, traten die älteren Kinder mit einem Feuerwehrtanz auf den Plan und löschten das imaginäre Feuer – eine wunderschöne Hommage an die freiwilligen Helfer in Uniform. Doch damit nicht genug: Die Kleinen zeigten in der folgenden Schlauchgymnastik ihr Können und machten mit ihren selbst gebastelten Feuerwehrautos die Bühne unsicher.

Danach brachten die älteren Kinder mit schwungvollen Tänzen das Festzelt zum Beben – der Jubel des Publikums war ihnen sicher! Beim gemeinsamen Tanz beider Altersgruppen wurde schließlich eindrucksvoll der Zusammenhalt demonstriert – ganz so, wie er auch bei unserer Feuerwehr gelebt wird.
Der Freitagabend klang stimmungsvoll mit einer Kinderdisco aus, bevor die Band Major C die Bühne übernahm.

Technik, Teamgeist und ein Hauch Nostalgie – so ging es am Samstag früh schon weiter: Die ersten Feuerwehren reisten an, denn der große Feuerwehrausscheid mit Technikschau stand auf dem Programm – organisiert von unserer örtlichen Feuerwehr und ein echtes Highlight des Wochenendes.
Rund um das Feuerwehrgeschehen gab es für die Kinder viel zu entdecken. An mehreren Stationen konnten sie ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen: Vom heißen Draht über einen spannenden Parcours bis hin zum gemeinsamen Löschen eines brennenden Hauses mit Schlauch und Pumpspritze – Teamwork war gefragt! Auch beim Schlauchausrollen zeigten die Kleinsten großen Ehrgeiz. Am Ende jeder Herausforderung durften sie sich einen kleinen Preis auswählen. Drei Hüpfburgen rundeten die Angebote ab und sorgten zusätzlich für viel Spaß. An diesem heißen Tag durfte natürlich auch ein Eis nicht fehlen – eine willkommene Erfrischung für Groß und Klein.
Frauenpower, Humor und heiße Rhythmen…der Abend gehörte den Großen – und insbesondere den Frauen. Mit viel Witz und Charme führten Sarah und Laura, als Hausfrauen verkleidet, durch ein unterhaltsames Bühnenprogramm. Während ihrer Vorbereitung auf einen ausgelassenen Mädelsabend trommelten die Tänzerinnen nicht nur schwungvoll auf Küchenutensilien, sondern ließen auch mit viel Selbstironie ihre wilde Jugend aufleben: Von Partyplänen zu Saturday Night über Tänze im Bademantel – alle machten sich bereit für den großen Abend. Dann konnte die Party auch schon starten: Es wurde zu ABBA gerockt, und bei Major Tom stimmte das ganze Publikum begeistert mit ein. Doch wie im echten Leben folgte auf den Rausch auch hier der „Kater danach“ – eine charmante, kleine Ernüchterung mit einem Augenzwinkern. Mit ihren kreativen Choreografien und den humorvollen Zwischenmoderationen sorgten die Frauen für große Lacher und einen unvergesslichen Abend im Festzelt.

Als krönenden Abschluss des Abends betrat „Der Hauer“ die Bühne und heizte dem Publikum noch einmal ordentlich ein – ob bei einer Polonaise durchs Zelt oder mit seinen deftigen Liedern, die für ausgelassene Stimmung sorgten. Für einen rundum gelungenen Ausklang sorgte DJ Rosi.
Zum Abschluss möchten wir allen Helferinnen und Helfern, ob sichtbar auf der Bühne oder im Hintergrund, von Herzen danken. Ohne eure tatkräftige Unterstützung, eure Zeit und euer Engagement wäre dieses wunderschöne Jubiläumsfest nicht möglich gewesen. Gemeinsam habt ihr Naundorf wieder ein Stück näher zusammenrücken lassen – und das Fest zu etwas Besonderem gemacht.
Der Heimat- und Feuerwehrverein Naundorf

Striegistalpokal zum 150-jährigen Bestehen der Ortsfeuerwehr Naundorf
Die Ortsfeuerwehr Naundorf nahm am 14. Juni 2025 das Kinder- und Dorffest in Naundorf als Rahmen um ihr 150-jähriges Bestehen mit allen Bewohnern und Gästen zu feiern.
Als ein Programmpunkt wurde der Striegistalpokal in diesem Jahr in Naundorf durchgeführt, bei dem sich die Mannschaften der Bambinifeuerwehr, der Jugendfeuerwehren sowie der aktiven Abteilungen in der Disziplin Löschangriff miteinander gemessen haben.

Die siegreichen Mannschaften waren in diesem Jahr bei den Jugendfeuerwehren mit Platz 1: Pappendorf1, mit Platz 2: Pappendorf2 und mit Platz 3: Böhrigen2. Bei den aktiven Abteilungen der Striegistaler Feuerwehr gewannen mit Platz 1: Pappendorf, mit Platz 2: Berbersdorf/Schmalbach und mit Platz 3: Mobendorf/Goßberg2.

Hier haben sich die drei Siegermannschaften der aktiven Feuerwehr zum Gruppenbild aufgestellt.

Als weitere Programmpunkte waren noch zwei Schauübungen und viele Aktivitäten für unsere Jüngsten durchgeführt worden.

Die Wehrleitung der Naundorfer Feuerwehr möchte sich in diesem Rahmen bei allen Kameraden, dem Feuerwehr- und Heimatverein, allen Bewohnern und Unterstützern sowie allen Gästen und Sponsoren für das gelungene Fest bei schönstem Wetter ganz herzlich bedanken.
Frank Dombrowe, Ortswehrleiter

Pappendorf

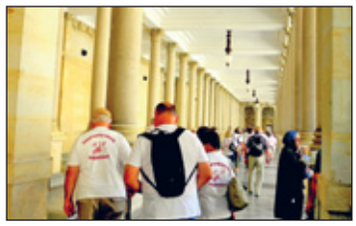
Feuerwehrverein auf großer Fahrt!

Es war eine gute Idee des Vereinsvorstandes des Feuerwehrvereins Pappendorf, den obligatorischen Wandertag einmal mit einer Busausfahrt in die benachbarte Tschechei zu verbinden. Da wurden Erinnerungen an viele schöne Ausfahrten mit Peter Albrecht quer durch Deutschland und in die Nachbarländer wieder wach. Leider setzte CORONA einst den ungewollten Schlussstrich, und es war aus mit den erlebnisreichen, fast familiären Fahrten. Wie schade. Nun hat der Vorstand die Initiative ergriffen und einen, wenn auch etwas kürzeren, Start gewagt. Im gut besetzten Bus, den der allseits bekannte und beliebte „Kutscher“ Uwe Altmann steuerte, ging am 28. Juni bei schönstem Sommerwetter eine frohgelaunte Reisegesellschaft auf große Tour. Die Fahrt durch unser schönes Erzgebirge setzte gleich am Anfang einen Glanzpunkt. Und am Fuße des Fichtelberges hatten die fleißigen Organisatoren bereits die erste Überraschung parat. Mit Bockwurst und Knackern servierten sie ein leckeres Frühstück. Und weil wir uns schön beeilt hatten, fuhr uns Kutscher Uwe noch direkt auf den höchsten Berg Sachsens. Bei klarer Sicht erlebten wir herrliche Aussichten. Dann ging es hinein ins Böhmische. Wie schön, dass es keine lästigen Grenzkontrollen mehr gibt. Am Steuer saß nun Uwes böhmischer Kollege Karol (von Uwe herrlich parodiert), der uns sehr schön über seine Heimat informierte. Steil bergab führte unser Weg hinunter ins Tal durch das alte Bergstädtchen Joachimsthal, heute das tschechische Jachymov. Reiche Silberfunde führten im 16. Jahrhundert zur Prägung der ersten „Joachimsthaler“, die später dem deutschen Taler und dem amerikanischen Dollar ihren Namen gaben. Nun war es nicht mehr weit bis zum Ziel unserer Fahrt, dem „Egerland“. In vielen Liedern des legendären Ernst Mosch wird die Schönheit dieser böhmischen Landschaft besungen, und wir konnten uns vor Ort davon überzeugen. Unser erstes Ziel war das Städtchen Loket, auf Deutsch Elbogen.

Die Brücke über die Eger in Loket in „Pappendorfer Hand“.

Mittagessen! Hier speiste oft Dichterfürst J. W. v. Goethe.

Die Eger umschließt auf drei Seiten den unter Denkmalschutz stehenden historischen Stadtkern wie ein „Ellbogen“, was schließlich zu diesem Namen führte. Die um 1234 erbaute „Königlich-Böhmische Grenzburg“ thront hoch über der Eger. Denkmalschützer bezeichnen das Ensemble gern als das „Böhmische Rothenburg“. Sehr sachkundig führte uns die örtliche Reiseleiterin Jitka durch die Stadt. In gepflegter Atmosphäre bei flotter Bedienung und gutem böhmischem Bier gab es Mittagessen im ersten Haus am Platze. Hier wird noch vielfältig an unseren Dichterfürsten Goethe erinnert, der während seiner Kuraufenthalte in Karlsbad oft im Haus zu Gast war. Die liebliche Eger begleitete uns auf der Weiterfahrt nach Karlovy Vary, dem nach Kaiser Karl IV. benannten Karlsbad.



In den Kuranlagen von Karlsbad

Die Entdeckung zahlreicher Heilquellen veranlasste den Kaiser, dem Ort dieselben Rechte zu verleihen, wie sie Elbogen bereits besaß. Allmählich wurde der Kurort zum mondänen Kurbad, das vom Hochadel ebenso gern besucht und geschätzt wurde, wie von Künstlern aus aller Welt. Heute ersetzt der Geldadel den ehemaligen Hochadel. Neben dem weltweit geschätzten Dienst an der Gesundheit hat Karlsbad heute einen weiteren Höhepunkt zu bieten. Seit 1946 finden Filmfestspiele statt, die sich immer mehr zum Laufsteg für Stars der internationalen Szene und solche, die es werden wollen, entwickeln. Bei einem interessanten Stadtrundgang unter Jitkas Führung auf der Promenade am Ufer der Eger erlebten wir zahlreiche prunkvolle Hotels und Kurbauten, die mit ihrem Charme an längst vergangene Zeiten der österreichischen k. u. k.– Monarchie (kaiserlich und königlich) erinnern. Die sommerliche Hitze führte dann doch zu zeitweiligen Ermüdungserscheinungen, so dass der gut gekühlte Bus danach recht erholsam war. Nun ging es also wieder gen Heimat. Wir erlebten noch einmal die Schönheiten des Egerlandes, ehe es wieder hinauf auf den Kamm des Erzgebirges ging. Hier „iebergab“ Karol das Steuer wieder an seinen Freund Uwe.

Kaffeepause!

Aus den Ortschaften

Doch ehe wir ins Sächsische zurückkehrten, bewirteten uns die rührigen Organisatoren noch mit einem leckeren Kuchenbuffet, das keine Wünsche offenließ.
Was hier fleißige Frauen gezaubert hatten, konnte sich mit jeder Konditorei messen. Doch damit noch nicht genug. Am Gerätehaus in Pappendorf warteten noch frisch gegrillte Steaks und Würste auf uns, und bei allerlei Getränken fand der Tag einen gemütlichen, fast familiären Abschluss. So bleibt mir nur noch, allen Organisatoren und Helfern vor und hinter der Bühne herzlich zu danken. Es war ein rundherum gelungener Tag mit dem Fazit, dass Böhmen immer eine Reise wert ist. Stellvertretend für alle soll Tino Weber besonders gedankt werden, denn bei ihm liefen alle Fäden zusammen, und er hatte alles „im Griff“. Und den Kutscher Uwe und das Busunternehmen Nictours sollte man sich für künftige Anlässe vormerken.
Franz Schubert

Anzeige(n)

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Aus der Kindertagesstätte Berbersdorf

Schnuppertag in der Häschengruppe der Kindertagesstätte „Pusteblume“
Wir laden wieder alle „Schnupperkäfer“, die gern unsere Kindereinrichtung kennenlernen und vielleicht auch einmal besuchen möchten, recht herzlich zu uns ein. Wir freuen uns auf Euren Besuch in Begleitung von Mutti oder Vati am **Mittwoch, dem 13. August 2025 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr.** Wir bitten wieder um einen kurzen Rückruf unter der Rufnummer 037207/2483 – wir sind am Schnuppertag dabei!
Die Erzieher

Von der Zuckertütenfabrik zur Burg Scharfenstein

Gleich zwei Vorschulausflüge konnten die Schulanfänger der Kita „Pusteblume“ unternehmen. Ende Mai führte uns der erste Ausflug in die Zuckertütenfabrik nach Lichtentanne. Dort verwandelten wir uns in Zuckertütendetektive und schauten uns genau an, wie aus einem Stück Pappe eine wunderschöne Schultüte wird. Die Mitarbeiter konnten nicht nur all unsere Fragen beantworten, sondern zeigten uns auch die einzelnen Arbeitsschritte extra ganz genau.

Der Gang durch die riesige Lagerhalle war zweifelsohne das Highlight schlechthin. Dort bestaunten wir unzählige bunte Zuckertüten von klein bis groß mit allen möglichen Motiven und Extras, so dass wirklich für jeden Geschmack etwas dabei war. Um auch ja nicht zu zeitig wieder im Kindergarten anzukommen – die Kinder wollten ja auf keinen Fall Mittagsschlaf machen – legten wir noch einen kurzen Stopp auf dem Rückweg ein und es gab für alle ein leckeres Eis und Zeit zum Toben.
Bereits zwei Wochen später machten sich die Vorschulkinder auf zum zweiten Ausflug. Diesmal ging es nach Drebach auf die Burg Scharfenstein. Dort erwartete uns ein Programm wie zu Lebzeiten der Ritter. Wir erfuhren spannende Fakten über Sprichwörter und setzten unser Wissen sogleich in einem lustigen Spiel um. Anschließend wurde es ruhiger, denn wir durften Brötchen herstellen. Und damit uns auch während der Backzeit nicht langweilig wurde, veranstalteten wir einen Wettkampf im Butter herstellen. So schmeckte das Brötchen doch gleich viel besser, wenn alles aus eigener Hand hergestellt wurde. Unser nächster Programmpunkt nach dem Mittagessen hieß Kräutersalz herstellen. Zuerst stellten wir unser Wissen über die verschiedenen Kräuter unter Beweis bevor es an die

richtige Arbeit ging. Das Salz ganz klein mörsern erforderte doch viel Kraft in den Armen. Zu guter Letzt kamen die Ritterspiele dran. Erst durften wir mit einem Stockpferd und bewaffnet mit einem Schwert einen Parcours absolvieren und anschließend im Schwertkampf uns mit anderen Reitern messen. Die besten wurden anschließend offiziell zum Ritter geschlagen.

Danach zeigten alle beim Bogenschießen ihr Können und ein Pfeil nach dem anderen traf mitten ins Ziel. Zum Schluss versammelten sich alle Kinder im Burghof. Dort galt es, den Burggeist mit einem Zauberspruch zu besänftigen, damit er uns unsere wohlverdiente Belohnung freigibt. Am Ende des Tages fuhren wir mit rundum glücklichen Kindern wieder Richtung Kindergarten.

Zuckertütenfest der Kita Pusteblume

Der Höhepunkt eines jeden Vorschülers in der Kindergartenzeit ist wohl immer wieder das Zuckertütenfest. Dementsprechend waren auch in diesem Jahr die Schulanfänger wieder sehr aufgeregt, was sie wohl erwarten wird. Unser Fest begann mit einem Brief der Fee Luzie, die ihre Zuckertüte verloren hatte und uns bat, ihr beim Suchen zu helfen. Dabei lag noch eine Wegkarte mit Hinweisen, so dass wir uns natürlich sofort auf den Weg machten. Auf dem Weg nach Pappendorf waren überall kleine Aufgaben versteckt, die uns von Station zu Station führten. Nach zahlreichen kniffligen Rätseln, einem kleinen Spiel und einer Stärkungspause fanden wir die verloren geglaubte Zuckertüte schließlich in Pappendorf nahe dem Reitplatz. Anschließend konnten die Kinder ihr Können beim Bogenschießen unter Beweis stellen und ausgiebig toben.

Da niemand wieder den langen Fußmarsch zurück in den Kindergarten unternehmen wollte, waren alle umso glücklicher als wir von einem schön geschmückten Kremser abgeholt und standesgemäß zurückgefahren wurden. Dort erwarteten uns dann alle Eltern und Gäste und wir konnten gemeinsam auf dem Spielplatz noch alle Restenergie beim Spielen aufbrauchen und bei einem liebevoll zusammengestellten Abendessen vom Grill wieder auftanken. Da bis dato noch keine Zuckertüten in Sicht waren, staunten die Kinder umso mehr als am Abend ein Rettungswagen mit Blaulicht und Sirene vor dem Spielplatz hielt – es war doch wohl keiner verletzt?
Darin befand sich die Zuckertütenfee, die sich auf dem Weg in den Kindergarten mit den vielen Schultüten verletzt hatte. Gemeinsam mit den Profis vom Rettungswagen verarzteten die Kinder gemeinsam die Fee, so dass sie anschließend genügend Kraft hatte, jedem Kind seine Zuckertüte zu überreichen. Als es immer dunkler wurde, ging es für die Vorschulkinder über zum letzten Highlight des Tages – der Übernachtungsparty im Kindergarten. Wir ließen den Abend mit einem Film ausklingen und schliefen dann alle rasch ein. So schnell und rundum gelungen ging auch dieser Tag zu Ende. Am nächsten Tag wurden die Kinder nach einem gemeinsamen Frühstück glücklich und zufrieden von ihren Eltern abgeholt.
Wir möchten uns ganz herzlich bedanken bei allen, die diesen Tag zu etwas Besonderem für die Kinder gemacht haben.

Aus der Kindertagesstätte Böhrigen

Krabbelstunde in der „Kita Waldblick“ Böhrigen
Wir laden alle Kinder, die demnächst in unserer Kita angemeldet sind, mit einem Elternteil, zur Krabbelstunde ein. Lernen Sie uns und unser Haus am **Dienstag, dem 15. Juli 2025 von 14.30 bis 15.30 Uhr** kennen. Bitte melden Sie telefonisch unter 034322/43040 an!
Das Erzieherteam des Kindergartens „Waldblick“

Besuch bei der Feuerwehr in Berbersdorf

Im Rahmen unseres Rettungskräfte-Projektes ging es für die Kinder der Schmetterlingsgruppe zur Feuerwehr nach Berbersdorf. Dort konnten sie ihr bereits erworbenes Wissen rund um die Feuerwehr unter Beweis stellen und erfuhren natürlich noch viele weitere spannende Fakten. Doch es sollte nicht nur langweiliger Theorieunterricht sein, wir durften natürlich auch alles Mögliche ausprobieren und testen.
Da an diesem Tag die Sonne es auch sehr gut mit uns meinte, kam das Löschen bei den Kindern natürlich am besten an. Sie ließen

Regenbögen entstehen und stellten beim Dosen Abschießen ihre Zielgenauigkeit unter Beweis. Als Belohnung gab es für alle ein Malbuch, einen Anhänger und ein Feuerwehrauto. Zum Abschluss folgte das Highlight für alle und sie durften im Feuerwehrauto eine große Runde mitfahren bis zum Kindergarten. Wir möchten uns in diesem Sinne recht herzlich bei den beiden Feuerwehrleuten Tobias und Felix bedanken, die sich die Zeit nahmen und mit viel Hingabe und Geduld den Kindern alles zeigten.

Aus der Kindertagesstätte Etzdorf

Kennlernstunde in der Kita „Max und Moritz“ Etzdorf
Wir laden dazu alle Kinder, die bald in unsere Kita aufgenommen werden, am **Mittwoch, dem 23. Juli 2025, von 14.30 bis 15.30 Uhr,** mit Mutti oder Vati, recht herzlich in unser Haus ein. Dort finden wir Zeit zu spielen und ins Gespräch zu kommen.
Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 034322/43562!
Die Erzieherinnen der Kita „Max und Moritz“

Wohin mit dem Müll?

Diese Frage bewegt uns bei unserem gegenwärtigen Projekt in unserer Kita „Max und Moritz“. Hilfe bekamen wir vom Liedermacher Udo Zschiesche, welcher mit seinem Programm ein wenig Aufklärung brachte. Die Geschichte von den falschen Müllmännern umrahmt von Musik und Liedern gefiel Kleinen und Großen sehr gut.

Nun stehen Tonnen bereit und wir sortieren fleißig jeden Tag unseren Abfall. Sogar beim Sport in der Turnhalle Böhrigen drehte sich alles um das Einordnen von Müll. Die Kinder hatten ein großes Vergnügen dabei, die Dinge richtig zusammen zu stellen. Wir werden weiter fleißig forschen und sicher zu Müllexperten heranwachsen.
Die Kinder der Kita „Max und Moritz“ Etzdorf

Ade du liebe Kindegartenzeit…

So heißt es nun für unsere Schulanfänger des Jahres 2025. Eine gemeinsame Abschlussfahrt mit den Kindern aus der Kita Böhrigen am 3. Juni in den Freizeitpark Plohn brachte viel Freude. Die Bootsfahrt zu Beginn begeisterte sehr, denn am Uferrand standen Dinosaurier. Diesen Tieren hatten sich die Kinder vor kurzem in einem Projekt gewidmet. Auf der Wasserbahn und bei einer Schifffahrt in der Kaffeetasse lachten unsere Jungs ganz viel. Bei einem leckeren Mittagessen im Restaurant stärkten sich alle, bevor die Wanderung fortgesetzt wurde. Vorbei ging es an Märchenbildern und einem Rauch spuckenden Drachen. Beindruckt von all den Dingen kamen alle gegen 16.00 Uhr am Bus von Herrn Kretschmer an. Auf der Autobahn vorbei an Wiesen, Wäldern und Feldern brachte er uns zurück nach Etzdorf. An der Bushaltestelle erwarteten uns unsere Erzieher mit einem Begrüßungsschild. Sie brachten uns zur Kita. Der Abendbrottisch war reichlich gedeckt. Sogar unser Wunschessen, handgemachte Burger, stand auf dem Tisch. Es wurde vom Tag berichtet und dann kamen auch schon die Eltern zum Abholen. Froh und etwas müde marschierten alle zum Tor hinaus.

Unsere Schulanfänger auf großer Fahrt, bekleidet mit ihren bedruckten Kindergarten T-Shirts.

Gemeinsames Abendbrot im Sonnenschein – ist das nicht fein?

Am 24. Juni trafen sich alle Schulanfänger mit ihren Eltern und Erziehern noch einmal in der Kita. Beim gemeinsamen Grillfest erinnerte man sich an all die vielen gemeinsamen Erlebnisse der Kindergartenzeit. Alle staunten, als mit „Tatü Tata“ die Feuerwehr auf dem Gelände vorfuhr. Es brannte doch gar nicht. Welch eine Freude als die Kinder die Zuckertüten entdeckten. Für jeden hatte der Feuerwehrmann eine Tüte auf dem Wagen.
Eine ganz besondere Überraschung überreichten an diesem Tag die Schulanfängerkinder und ihre Eltern. Fleißig hatten Sie gewerkelt und gebastelt. Vor uns stand ein tolles Klangspiel für unseren Spielplatz.

Die ersten Töne erklingen an unserem neuen Klangspiel

Eine prima Sache – vielen lieben Dank dafür.
Wir genießen nun alle die Sommerzeit und unseren Schulanfängern wünschen wir eine tolle Einschulungsparty, viel Freude an all den neuen Dingen in der Schule und alles Gute.
Die Kinder und das Team der Kita „Max und Moritz Etzdorf

Aus der Kindertagesstätte Pappendorf

Kinder bringen volle Action in der Mini-Playback-Show…
So hieß es am 21. Juni 2025 beim Mobendorfer Dorffest. Auch in diesem Jahr war das Striegistaler Spatzennest mit seiner Mini-Playback-Show wieder mit am Start.

Paul, Pino, Piet und Tobias rocken zu dem Lied „Wackelkontakt“

53 Kinder waren bei der Show dabei

Unter der Schirmherrschaft von Andrea Eckert traten insgesamt 53 Kinder in 16 Acts auf die Bühne und lieferten eine tolle Show ab. Das Festzelt war voll und die Stimmung ausgelassen.
Wir bedanken uns bei allen Akteuren insbesondere bei Frau Eckert für die Organisation, die zahlreichen Proben und die Durchführung der Veranstaltung.

Der Kindergarten war zwar scheen, doch jetzt woll'n wir zur Schule geh'n

Am 12. Juni 2025 erfreuten uns die Vorschulspatzen mit einem tollen Programm über die Schule, das Lernen und den Zuckertütenbaum, denn sie können es kaum noch erwarten in die Schule zu gehen. Als Dankeschön, für die vielen tollen Lieder, Gedichte und Sketche erhielten die 13 Vorschüler schöne Geschenke von den Kindern aus Krippe und Kindergarten.

Vor den Eingangstüren der Kita begeisterten die Vorschulspatzen Groß und Klein mit ihrem tollen Programm

Am 13. Juni 2025 starteten die Vorschulspatzen zu ihrem Zuckertütenfest. Am Vormittag gab es einen Parcours durchs Striegistal mit Zuckertütenweitwurf, Brotbüchsenkatapult und vielem mehr.

„Hab mein Wage vollgelade…“. Die Vorschulspatzen marschierten durchs idyllische Striegistal

17.00 Uhr wurden wir von Herr Tauscher mit einem toll geschmückten Traktor zu einer Kremserfahrt durchs Striegistal abgeholt.

Auf geht's zur lustigen Traktorfahrt.

Unser Ziel war die Spielplatzbaude in Schmalbach. Auf dem Weg dorthin stärkten wir uns mit Fassbrause. Die Eltern und Geschwister erwarteten uns schon und auf dem Grill brutzelten bereits die ersten Steaks und Würste.
Das Schönste war natürlich der übervolle Zuckertütenbaum, der innerhalb kürzester Zeit „geerntet" wurde.
Es war ein toller Abend mit viel Spiel, Spaß und Gesang.

Die erste eigene Zuckertüte in den Händen zu halten bringt nicht nur Kinderherzen zum Strahlen.

Wir bedanken uns bei den Eltern für die gute Zusammenarbeit und die unzählige Unterstützung bei Projekten, Wandertagen und Sportstunden. Wir bedanken uns bei Herrn Tauscher für das tolle Kremsererlebnis.
Wir wünschen unseren 13 Vorschulspatzen einen guten Schulstart, viel Spaß beim Lernen, neue Freunde und eine erlebnisreiche Zeit.
Frau Eckert, Frau Schwarze und Frau Brüggemann

Ade du schöne Grundschulzeit

Am 27. Mai 2025 trafen sich alle Hortkinder auf dem Schulhof um die Viertklässler zu verabschieden. Die Klassen 1 und 2 hatte eine kleine musikalische Einlage vorbereitet, die Klasse 3 überreichte Abschiedsgeschenke sowie für jedes Kind ein paar persönliche Zeilen. Das war sowohl für die Kinder als auch die Erzieherinnen ein sehr emotionaler Moment.
Am nächsten Tag war das große Abschlussfest mit Wanderung durchs Striegistal geplant. Auf Grund angekündigter starker Regenfälle mussten wir schnell umplanen. Zuerst liefen wir zur Konditorei Kaiser, um uns mit einem leckeren Eis auf den Tag einzustimmen.
Da das Wetter aushielt, wanderten wir kurzerhand am Reitplatz vorbei zur großen Wiese an der Striegis. Dort gab es unser erstes Spiel das „Kirschkernweitspucken". Der Gewinner in diesem spaßigen Duell war Luke. Auch Frau Schlosske und Frau Brüggemann beteiligten sich an dem Wettkampf, sie mussten sich jedoch mit den hinteren Plätzen zufriedengeben. Der Himmel zog sich langsam zu und wir verlagerten den 2. Teil unseres Festes in die Turnhalle. Dort erwartete uns Ricos Mutti bereits mit einem leckeren Buffet, welches keine Wünsche offenließ. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Frau Kürschner.

Die Viertklässler erhielten gut gefüllte Stiftrollen als Abschiedsgeschenke

Frau Kürschner hat nicht nur unser Buffet aufgebaut, sondern auch unseren Tisch festlich geschmückt.

In der Zwischenzeit zog ein Gewitter über uns hinweg, das uns aber nur wenig störte. Gut gestärkt traten die Kinder beim Eierlauf und Sackhüpfen gegeneinander an. Zum Schluss wünschten sie sich noch eine Partie Völkerball.
Zum Abschluss des Tages ging es wieder zurück in den Hort, wo ein Rätsel auf einen versteckten Schatz verwies. Die Schatzkiste enthielt Glücksbringer für alle Kinder. Kaum war der Schatz gefunden,

Kurzerhand wurde unser Abschlussfest in die Turnhalle verlegt.

klingelte es an der Tür und der Pizzabote aus Hainichen brachte uns große Partypizzen vorbei. Fast nichts blieb übrig. Am frühen Abend kamen die Eltern dazu. Nach einigen kurzen Abschiedsworten versammelten wir uns alle auf dem Schulhof um gemeinsam Luftballons steigen zu lassen. Der Himmel meinte es gut mit uns und verzichtete in dieser Zeit auf Regen, sondern ließ einen kräftigen Wind aufziehen, der die Ballons in kurzer Zeit weit wegblies.

Mit dem Steigenlassen der bunten Luftballons läuteten wir das Ende unseres schönen Abschlussfestes ein.

Es war ein erlebnisreicher und lustiger Nachmittag.
Wir bedanken uns auf diesem Weg bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit und wünschen den Kindern einen guten Start in ihren neuen Schulen.
Frau Schlosske und Frau Brüggemann

Eine Traktorfahrt ist lustig…

Am 19. Juni 2025 war ein weiterer besonderer Tag für unsere Viertklässler. Wir konnten unsere sprichwörtlich ins Wasser gefallene Traktorfahrt nachholen. Ursprünglich war diese als Überraschung für unser Abschlussfest geplant.

Luis bedankte sich mit einem Geschenk im Namen der Kinder und Erzieherinnen bei Herrn Lomtscher für die tolle Fahrt.

Pünktlich 12:30 Uhr fuhr Herr Lomtscher mit seinem Traktor vor. Nun hieß es „Aufsitzen“ und los ging die gemütliche Fahrt bei herrlichem Wetter. Unser Ziel war die „Kalkbrüche“, wo wir ein Eis schlabberten und uns die Zeit auf dem Spielplatz, bei den Tieren und mit einigen Spielen vertrieben.

In der „Kalkbrüche“ gab es erstmal leckeres Eis für alle.

Danach ging es genau so gemütlich über Berbersdorf und den Höpperich zurück zum Hort.
Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an Herbert Lomtscher, der uns gut gelaunt durchs Striegistal kutschierte.

Aus dem Hort Marbach

Kindertagsfest im Hort Marbach

Am Freitag, dem 6. Juni 2025, feierten wir im Hort ein kleines, aber fröhliches Kinderfest anlässlich des nachgeholten Kindertages. Bei überwiegend schönem Wetter konnten unsere Hortkinder einen abwechslungsreichen Nachmittag erleben.
Ein besonderes Highlight war der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr aus Marbach. Die Kinder durften selbst mit dem Wasserschlauch spritzen und sogar im Feuerwehrauto mitfahren.

Auch das Jugendrotkreuz aus Marbach war mit großem Engagement dabei. Die Kinder konnten sich kreativ schminken lassen und lernten spielerisch, wie man einen Verband anlegt.

Neben diesen tollen Aktionen gab es noch viele weitere Angebote. Ein kleines Fußballturnier, das beliebte Spiel „Ball über die Leine“ und ein spannendes Geländespiel sorgten für viel Bewegung und Freude.
Das Hortteam bedankt sich herzlich bei allen Unterstützenden, insbesondere bei der Freiwilligen Feuerwehr Marbach, dem Jugendrotkreuz Marbach sowie den engagierten Eltern Frau Klose und Herrn Brauer.
Für alle Beteiligten war es ein rundum gelungener Nachmittag, der mit viel Lachen und leuchtenden Kinderaugen in Erinnerung bleibt.

Aus der Grundschule Marbach

Stadtführung durch Dresden

Wir, die Klasse 4 aus der Grundschule Marbach, haben uns mit dem Thema „Sachsen“ im Sachunterricht beschäftigt.
Am Dienstag, dem 13. Mai 2025 trafen wir uns alle mit einer Mutti und Frau Weber auf dem Schulhof. Dann holte uns ein Opa mit einem Sonderbus ab. Als wir in Dresden angekommen waren, erwartete uns unsere Stadtführerin Kerstin am Zwingerteich. Mit ihr erlebten wir eine interessante Kinderstadtführung durch die Altstadt Dresden.

Wir sahen den Zwinger, die Frauenkirche und noch viele andere Sehenswürdigkeiten.
Nach zwei Stunden mussten wir uns leider wieder verabschieden. Rias Opa (unser Busfahrer) empfing uns am Bus mit einem Eis. Danke!!!

Glücklich fuhren wir wieder nach Hause.
Im Hort sahen wir unsere Fotos gemeinsam an. Fast allen Kindern hat es Spaß gemacht.
Mila Liebscher, Klasse 4

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um uns bei allen aktiven Eltern und Großeltern zu bedanken, die uns während unserer Grundschulzeit unterstützten.
Viele erlebnisreiche Wandertage, Ausflüge, unser Abschlussfest und andere Höhepunkte werden in guter Erinnerung bleiben!
Alle Kinder der Klasse 4 mit Klassenleiterin Frau Weber

Ein Vormittag voller Bewegung und Spaß

Am 24. Juni 2025 fand unser mit Spannung erwartetes Sportfest bei strahlendem Sonnenschein statt.
Der klare Himmel und die warmen Temperaturen sorgten für die perfekte Atmosphäre, um die sportlichen Leistungen unserer Schüler zu präsentieren.

Die Wettbewerbe im Sprint, Weitsprung und Wurf bereiteten den Kindern viel Freude. Außerdem gab es zusätzliche Spaßstationen, die eine abwechslungsreiche Unterhaltung ermöglichten. Zwischendurch spendierte der Förderverein allen Teilnehmern ein Eis am Stiel und sorgte somit für eine erfrischende Abkühlung.
Ein besonderer Dank gilt den engagierten Eltern, die uns tatkräftig unterstützt haben. Auch dem Bauhof möchten wir ein Dankeschön aussprechen, der zuvor die Laufwege vom Unkraut befreit hat.
Wir freuen uns bereits auf das nächste Sportfest und die vielen spannenden Herausforderungen, die es mit sich bringen wird.
Das Lehrerteam der Grundschule Tiefenbach

Aus der Oberschule Hainichen

Die besten Abiturient(inn)en und Oberschüler(innen) zu Gast im Hainichener Rathaus

Am 25. Juni begrüßte der Oberbürgermeister der Stadt Hainichen, Dieter Greysinger, die besten Abgangsschüler der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule in Hainichen und vom Martin-Luther-Gymnasium in Frankenberg im Rathaus. Im Ratssaal gab es für alle einen

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

kleinen Empfang. Vier Abiturientinnen und Abiturienten aus Hainichen folgten der Einladung des Oberbürgermeisters. Auch Schulleiter Ingo Pezold nahm sich Zeit, um seine Abiturient(inn)en zu verabschieden und sie mit seiner Anwesenheit noch einmal zu würdigen.
Insgesamt 55 Schüler und Schülerinnen verließen im zu Ende gegangenen Schuljahr die Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule in Hainichen mit einem Realschulabschlusszeugnis. 14 Hauptschüler erreichten einen Schulabschluss. Vier Schüler erhalten den qualifizierenden Hauptschulabschluss und drei von ihnen wechseln in den Realschulbildungsgang der Klassenstufe 10.
Zehn Schülerinnen der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule erreichten mit einem Notendurchschnitt unter 2,0 ein sehr gutes Ergebnis und zehn waren der Einladung des Oberbürgermeisters ins Rathaus gefolgt. Corinna Weinhold, Schulleiterin der Hainichener Oberschule, war ebenso in den Rathaussaal gekommen, um ihren besten Schülern zu gratulieren. Sie brachte ihre Freude über das hervorragende Abschlussergebnis zum Ausdruck und wünschte ihren langjährigen Schützlingen für die Zukunft alles Gute.
Wie in den Vorjahren auch, ehrte Dieter Greysinger die Schülerinnen und Schüler für ihre sehr guten Leistungen und fragte sie nach ihren weiteren Zielen. Anschließend bestieg er gemeinsam mit den Jugendlichen den Rathausturm und genoss den Blick über Hainichen.
Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Ergebnissen!
Aus Striegistal gehören folgende Schüler zu den Besten ihres Jahrgangs:
Jonas Feldmann aus Striegistal, Ortsteil Pappendorf erreichte in diesem Jahr den Traumnoten-Durchschnitt von 1,0. Er ist damit der beste Abgänger der Hainichener Oberschule überhaupt. Er wird nun sein Fachabitur in Mittweida absolvieren, als Praxispartner hatte er sich die Stadtverwaltung Hainichen ausgesucht. Anschließend wird

er ein duales Studium bei Edeka absolvieren. **Philipp Anke** auch aus Striegistal, Ortsteil Pappendorf erreichte einen Durchschnitt von 1,08 und ist damit der zweitbeste Schüler an der Oberschule. Er wird in Chemnitz sein Abitur absolvieren und plant danach eine Karriere bei der Polizei.
Dieter Greysinger

Wir gratulieren

Jubilare im Zeitraum 14. Juli bis 17. August 2025

Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

Arnsdorf

am 17.07.	Herrn Peter Brendecke	zum 70. Geburtstag
am 23.07.	Herrn Günter Krause	zum 93. Geburtstag
am 28.07.	Frau Elvira Göbel	zum 79. Geburtstag
am 02.08.	Frau Brigitte Welsch	zum 81. Geburtstag
am 03.08.	Frau Christa Born	zum 91. Geburtstag

Berbersdorf

am 22.07.	Frau Ute Kühn	zum 81. Geburtstag
am 22.07.	Frau Geralde Krumke	zum 74. Geburtstag
am 24.07.	Herrn Hartmut Nollau	zum 76. Geburtstag
am 29.07.	Herrn Lothar Wiedrich	zum 83. Geburtstag
am 02.08.	Frau Margitta Weise	zum 70. Geburtstag
am 12.08.	Herrn Lothar Schumann	zum 89. Geburtstag
am 16.08.	Herrn Manfred Müller	zum 85. Geburtstag
am 17.08.	Herrn Dieter Mertig	zum 72. Geburtstag

Böhrigen

am 17.07.	Frau Sylvia Meyer	zum 70. Geburtstag
am 19.07.	Frau Angelika Hauptmann	zum 71. Geburtstag
am 20.07.	Herrn Wolfgang Schädlich	zum 84. Geburtstag
am 29.07.	Herrn Hans-Otto Zill	zum 74. Geburtstag
am 02.08.	Frau Isolde Kirchhoff	zum 86. Geburtstag
am 16.08.	Frau Gisela Rost	zum 77. Geburtstag
am 16.08.	Herrn Reinhard Moll	zum 70. Geburtstag

Etzdorf

am 30.07.	Frau Margarete Boden	zum 72. Geburtstag
am 05.08.	Frau Monika Kubny	zum 86. Geburtstag
am 10.08.	Herrn Klaus Wittig	zum 74. Geburtstag
am 16.08.	Herrn Herbert Allert	zum 74. Geburtstag
am 17.08.	Herrn Lothar Rost	zum 72. Geburtstag

Gersdorf

am 19.07.	Herrn Ralf Leudert	zum 70. Geburtstag
am 22.07.	Frau Ursula Kretzschmar	zum 77. Geburtstag
am 07.08.	Frau Regina Jordan	zum 77. Geburtstag

Goßberg

am 17.07.	Herrn Reiner Pajo	zum 72. Geburtstag

Kaltofen

am 23.07.	Herrn Karl Silbermann	zum 86. Geburtstag

Wir gratulieren

Marbach

am 14.07.	Herrn Gerhard Frenzel	zum 101. Geburtstag
am 17.07.	Herrn Michael Neubert	zum 79. Geburtstag
am 18.07.	Frau Gisela Wiehring	zum 78. Geburtstag
am 20.07.	Frau Magda Kays	zum 85. Geburtstag
am 20.07.	Frau Gretel Schrell	zum 85. Geburtstag
am 25.07.	Frau Lieselotte Lippmann	zum 91. Geburtstag
am 27.07.	Frau Renate Werner	zum 85. Geburtstag
am 27.07.	Frau Ilona Löwe	zum 73. Geburtstag
am 31.07.	Herrn Bernd Hohenstein	zum 82. Geburtstag
am 04.08.	Herrn Lothar Kühner	zum 74. Geburtstag
am 05.08.	Frau Margitta Köhler	zum 85. Geburtstag
am 05.08.	Frau Gerda Ludwig	zum 73. Geburtstag
am 08.08.	Frau Vera Meister	zum 86. Geburtstag
am 08.08.	Herrn Holger Simböck	zum 75. Geburtstag
am 10.08.	Herrn Karl-Heinz Hocke	zum 74. Geburtstag
am 15.08.	Frau Brigitte Schumann	zum 73. Geburtstag

Mobendorf

am 17.07.	Herrn Stefan Zieger	zum 72. Geburtstag
am 01.08.	Herrn Rainer Schönert	zum 81. Geburtstag
am 13.08.	Herrn Jürgen Köhler	zum 88. Geburtstag
am 15.08.	Herrn Jürgen Müller	zum 72. Geburtstag

Naundorf

am 02.08.	Frau Ute Fischer	zum 70. Geburtstag
am 12.08.	Frau Rosalinde Kluge	zum 70. Geburtstag

Pappendorf

am 14.07.	Frau Susanna Ruhnow	zum 97. Geburtstag
am 29.07.	Frau Ursula Klotz-Nitzsche	zum 81. Geburtstag
am 31.07.	Frau Ursel Weber	zum 77. Geburtstag

Schmalbach

am 16.07.	Herrn Frieder Berndt	zum 70. Geburtstag
am 02.08.	Frau Evelin Feustel	zum 70. Geburtstag

Geboren wurden

in Berbersdorf	Matti Engelmann	am 22.05.2025
in Marbach	Bela Vollhardt	am 22.05.2025
	Melissa Hänsel	am 22.05.2025
	Runa Fritzsche	am 04.06.2025
in Mobendorf	Ivy Kapr	am 09.06.2025

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht den Neuankömmlingen alles erdenklich Gute.

Ehejubiläen

Goldene Hochzeit feiern

am 02.08.2025	Brigitte und Siegfried Menzel aus Pappendorf
am 02.08.2025	Gerda und Rolf Ludwig aus Marbach
am 09.08.2025	Evelin und Herbert Felgner aus Naundorf

Diamantene Hochzeit feiern

am 24.07.2025	Ute und Gerhard Lorenz aus Etzdorf

Eiserne Hochzeit feiern

am 13.08.2025	Rosemarie und Klaus Ebert aus Böhrigen

Allen Jubilaren gratulieren der Gemeinderat, die Ortschaftsräte und der Bürgermeister ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne gemeinsame Stunden.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Hoffnungskirchgemeinde Hainichen
– Außenstelle Pappendorf –

NACHGEDACHT

Gott ist in uns

Der Grund, dass wir Menschen die Gegenwart Gottes nicht deutlicher an uns erfahren, ist der, dass wir allzu sehr daran gewöhnt sind, alle Wahrnehmungen von außen her zu erwarten und dabei kommen sie doch von innen. Wir sind so nach außen hingewendet und achten nur auf die äußeren Eindrücke, dass wir die Berührungen und Stimmen in unserem Innern gar nicht mehr wahrnehmen. Wir stellen uns vor, dass Gott, wenn Er mit uns spräche, eine stoffliche Stimme haben müsse, die von außen her, durch die Ohren in uns einginge. Und wenn wir doch einmal diese Gegenwart Gottes irgendwie in uns spüren sollten, denken wir, diese Gegenwart wären wir selbst, und erkennen Gott nicht in uns. Wir merken nicht, dass wir tief im Mittelpunkt unseres Seins nicht wir selbst, sondern ein anderer sind. Jeder einzelne von uns ist ontologisch eine Zweiheit. Wenn wir uns selbst finden, uns auf uns selbst konzentrieren, dann tun wir nichts anderes als uns in die Arme Gottes zu werfen. *Ernesto Cardenal*

GOTTESDIENSTE

20. Juli	09.00 Uhr	Gottesdienst in Pappendorf mit Christoph Trinks
27. Juli	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Pappendorf mit Pfarrer Matthies
03. August	10.00 Uhr	Abschlussgottesdienst Bietz in Pappendorf
10. August	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in Pappendorf Pfarrer Matthies

VERANSTALTUNGEN UND INFORMATIONEN

Rückblick Gemeinderüstzeit

Vom 21. bis zum 23. März 2025 waren wir gemeinsam im Rüstzeitheim Röhrsdorfer Park. Leider mussten einige bereits angemeldete Personen krankheitsbedingt kurzzeitig absagen, sodass wir nur mit 41 Teilnehmern unterwegs waren. „Im Glauben wachsen“ war das Thema, zu dem wir Denkanstöße von Pfarrer Jörg Matthies erhalten haben und anschließend die Möglichkeit hatten, uns alleine oder in kleinen Gruppen Gedanken darüber zu machen. Heike Dieken hat mit der Unterstützung von Selma Altmann zur Freude der Kinder ein Kinderprogramm gestaltet. Neben gutem Essen und dem Hauptprogramm gab es genug Raum und Zeit, um ins Gespräch zu kommen, Beziehungen zu pflegen, spazieren zu gehen und gemeinsam etwas zu spielen. Herzlich möchten wir zur nächsten Gemeinderüstzeit

einladen. Diese wird 2026 vom 27. Februar bis zum 1. März in Hohenfichte stattfinden.
Lennard Langhof

Familiennachmittag in Pappendorf
Bei herrlichem Wetter fand am 13. Mai 2025 wieder ein Familiennachmittag unter dem Thema „Schöpfung“ statt. Nach der Andacht wurden die Familien in Gruppen eingeteilt und konnten jeweils drei Stationen besuchen. Bei der Station „Säen und pflanzen“ wurden Saatkugeln hergestellt, bei der Station „Genießen“ konnte man kreative Gemüsespieße und Salate zubereiten und an der Station „Lob und Dank“ durften die Familien ihre dichterische Ader zum Ausdruck bringen und ein Dankgedicht schreiben. Während die Familien sich aktiv bei den Stationen einbrachten, bereitete Barbara Schaufler alles für das anschließende Grillfest vor. Nach dem Stationenspiel ließen es sich alle ausgiebig beim Essen schmecken. Der Familiennachmittag klang mit geselligem Beisammensein und ausgelassenem Spiel auf dem Pfarrhof allmählich aus. An dieser Stelle möchte ich ein großes Dankeschön an alle Mitarbeiter aussprechen, die sich tatkräftig und mit viel Kreativität eingebracht haben. Ein weiterer Familiennachmittag ist im September geplant.
Weitere Infos gibt es nach den Sommerferien.
H. Dieken

1. August- Andacht zum Wochenabschluss
Herzliche Einladung in die Kapelle Berbersdorf zur monatlichen Andacht jeweils 17.30 Uhr. Verschiedene ehren- und hauptamtliche Christen gestalten diese für ca. 30 Minuten mit Musik, Bibelwort und Gebet.

Bietz!-Jugendcamp in Pappendorf
Wir dürfen in diesem Jahr wieder Gastgeber für das BIETZ! sein. Es ist diesmal etwas verkürzt in Zeit (vier Tage) und Raum (im Pfarrgelände und in der Kirche). Wir sind eingeladen dieses christliche Camp zu unterstützen im Gebet, beim Mithelfen oder Kuchenbacken. Wir wünschen gutes Gelingen.
Dorothea Langhof

Bietz! heißt Wachsen. Wachsen im Glauben und in deiner eigenen Persönlichkeit. Bietz! heißt dieses Jahr, aus weniger mehr zu machen. Von Mittwoch bis Freitag findet jeweils 19.15 Uhr die BIETZ-Time in der Kirche statt.
Wann? 30. Juli bis 2. August 2025
Wo? Pappendorf im Striegistal
Veranstalter: Evangelische Jugend Leisnig-Oschatz in Kooperation mit der Evangelischen Jugend Leipziger Land
Der Abschlussgottesdienst ist am **Samstag, dem 2. August** um 10.00 Uhr. Herzliche Einladung an alle.

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf der Internetseite der Ev.-Luth. Hoffnungskirchgemeinde Hainichen
https://hoffnungskirchgemeinde.de.

Einen gesegneten Monat Juli und bleiben sie alle schön gesund, das wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes
Bianca Hoppe

Evangelisch-Lutherische Marienkirchgemeinde im Striegistal

GOTTESDIENSTE

13. Juli	09.00 Uhr	Greifendorf
	10.30 Uhr	Marbach
20. Juli	10.30 Uhr	Etzdorf im Tier- und Gartenmarkt Am Steinbach 33
27. Juli	09.00 Uhr	Gleisberg und Marbach
	10.30 Uhr	Greifendorf
03. August	09.00 Uhr	Etzdorf

VERANSTALTUNGEN UND INFORMATIONEN

Gottesdienst LandGut Striegistal 20. Juli 10.30 Uhr
Herzliche Einladung zum Gottesdienst an einem besonderen Ort. Seit vielen Jahren bewirtschaftet Silke Knuth den Etzdorfer Tier- und Gartenmarkt (ehemals Kiebitzmarkt). Sie und ihr Lebensgefährte Markus Triestram möchten diesen Ort – sein neuer Name ist LandGut Striegistal – zu einem Ort der Begegnung machen. Warum also nicht einmal einen Gottesdienst auf dem schönen Hof des Landgutes feiern? Den Gottesdienst hält Christoph Trinks, der Posaunenchor übernimmt die musikalische Umrahmung. Das Hofcafé lädt ein, den Vormittag anschließend noch bei einem kleinen Imbiss ausklingen zu lassen.

Frauendienste
Dienstag, 15.07. 14.00 Uhr, Goldener Anker Marbach
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

ÖFFNUNGSZEITEN

Pfarramt Marbach, Hauptstraße 130
Antje Gründig

Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr

Vorortttreffen nach Absprache möglich.
Kontakt: Telefon: 034322 43130; Mobil: 0152 3675 0543
E-Mailadresse: kg.marbach@evlks.de

Kirchgemeindebüro Gleisberg, Chorener Straße 4
Matthias Peschel, Telefon 034322 42389
jeden 1. Montag im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr

KONTAKT

Pfarrer Jörg Matthies, Telefon 034322 43130,
Mobil: 0176 5367 0971, E-Mail: joerg.matthies@evlks.de
Sandra Barthel, Gemeindepädagogin, Telefon: 01578 7760 977,
E-Mail: sandrabarthel@evlks.de
E-Mail Marienkirchgemeinde: kg.marbach@evlks.de
Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Bankverbindung: Marienkirchgemeinde im Striegistal,
IBAN: DE82 8505 5000 0500 1480 66, BIC: SOLADES1MEI

Veranstaltungen im Klosterpark Altzella

- **Mittwoch, 16. Juli 2025 | 15.00 bis 16.00 Uhr** | Klosterpark Altzella | Der singende und klingende Klosterpark | reguläre Eintrittspreise
- **Freitag, 18. Juli 2025 | 15.00 Uhr** | Klosterpark Altzella | Familienführung: „Vom Gänsekiel und Drachenblut. Die Buch- und Schreibkunst im Kloster“ | Preis: 8,00 Euro | Kinder bis 16 Jahre 4,00 Euro
- **Sonntag, 27. Juli 2025 | 11.00 Uhr** | Klosterpark Altzella | Familienführung: „Findig, flauschig, flink. Eichhörnchen in Altzella“ | Preis: 8,00 Euro | Kinder bis 16 Jahre 4,00 Euro
- **Donnerstag, 31. Juli 2025 | 15.00 Uhr** | Klosterpark Altzella | Ferienspaß: Fechtschule | Preis: 8,00 Euro
- **Sonntag, 3. August 2025 | 11.00 bis 14.00 Uhr** | Klosterpark Altzella | Klosterpicknick mit „Rad Doll“ Live | Preis: 8,50 Euro | Kinder bis 16 Jahre frei
- **Mittwoch, 6. August 2025 | 15.00 bis 16.00 Uhr** | Klosterpark Altzella | Der singende, klingende Klosterpark | regulärer Parkeintritt
- **Donnerstag, 7. August 2025 | 15.00 Uhr** | Klosterpark Altzella | Familienführung „Von Gänsekiel und Drachenblut. Die Buch- und Schreibkunst im Kloster“ | Preis: 8,00 Euro | Kinder bis 16 Jahre 4,00 Euro
- **Sonntag, 17. August 2025 | 15.00 Uhr** | Klosterpark Altzella | Kräuterspaziergang mit Kräuterfachfrau Koreen Vetter | Preis: 10,00 Euro | Kinder bis 16 Jahre 4,00 Euro

Veranstaltungen auf Burg Kriebstein

- **Donnerstag, 17. Juli 2025 | 11.00 bis 14.00 Uhr** | Burg Kriebstein | „Die alten Rittersleut“
- **Sa & So, 12. bis 13. Juli .2025 | 11.00 bis 18.00 Uhr** | Burg Kriebstein | Burg der Märchen
- **Donnerstag, 24. Juli 2025 | 11.00 Uhr** | Burg Kriebstein | Familienführung durch die Burg Kriebstein
- **Donnerstag, 31. Juli 2025 | 11.00 bis 14.00 Uhr** | Burg Kriebstein | „Die alten Rittersleut“
- **Donnerstag, 7. August 2025 | 11.00 Uhr** | Burg Kriebstein | Familienführung durch die Burg Kriebstein

Veranstaltungen auf Burg Mildenstein

- **Dienstag, 15. Juli 2025 | 10.30 bis 13.30 Uhr** | Burg Mildenstein | „Ein guot s Süpplein hält Leib und Seele zusammen“
- **Dienstag, 29. Juli 2025 | 10.00 bis 13.30 Uhr** | Burg Mildenstein | „Rund ums Brot“ |
- **Dienstag, 5. August 2025 | 11.00 bis 14.00 Uhr** | Burg Mildenstein | „Familienführung durch Burg Mildenstein“ |
- **Dienstag, 12. August 2025 | 11.00 bis 14.00 Uhr** | Burg Mildenstein | „Zu den Waffen – mit Schwert, Helm und Panzer dem Ritterleben auf der Spur“ |
- **Dienstag, 19. August 2025 | 10.00 bis 13.30 Uhr** | Burg Mildenstein | „Rund ums Brot“

2. Seniorenkaffee in der DRK-Tagespflege

Am 29. März 2025 war es wieder so weit. Es war Mittwoch und unser Seniorenkaffee wurde freudig erwartet. Zum 2. Mal öffneten wir die Türen zu unserer Tagespflege für einen zweistündigen, gemütlichen Kaffeeklatsch mit selbst gebackenem Kuchen.
Heute erwarteten wir zu Gast Frau Dr. Neuber aus der Landarztpraxis in Böhrigen. Während einer ihrer regelmäßigen Hausbesuchsrunden in der Tagespflege kamen wir auf die Idee, Sie könne bei uns mal einen Vortrag halten. Sie ist ausgebildete geriatrische Fachärztin und somit ist es ihr ein persönliches Anliegen mit den Senioren aus Roßwein und Umgebung ins Gespräch zu kommen und diese zu beraten und aufzuklären.

Das Thema war schnell gefunden. „Mobil bis ins hohe Alter“
In einem von ihr selbst ausgearbeiteten Vortrag, erklärte sie den Senioren gut verständlich und mit vielen persönlichen Beispielen aus ihrem Praxisalltag, wie es zu Stürzen kommt und was die Ursachen sein können. Außerdem, was man selbst tun kann, um Stürzen vorzubeugen und zu vermeiden. Die Fragen der Gäste beantwortete Frau Dr. Neuber natürlich auch sehr gerne.
Zum Schluss wurde deutlich: Die beste Vorbeugung von Stürzen ist die tägliche Bewegung. Dafür hatte Frau Dr. Neubert viele hilfreiche praktische Tipps und Infomaterial mit Übungsanleitung mitgebracht.
Auch in der Tagespflege steht Bewegung täglich im Fokus. Die Auswahl ist dabei groß, vom Sitztanz zum Kegeln, Seniorensport oder Spaziergänge ist für jeden was dabei.
Jetzt macht das Seniorenkaffee erstmal eine Sommerpause. Das Schul-und Heimatfest wurde gefeiert und in der Tagespflege stehen Ausflüge „Ins Blaue“ an. Das Ziel ist noch geheim, auch für unsere Tagespflegegäste.
Das 3. Seniorenkaffee im September ist bereits geplant, gerne können Sie sich telefonisch anmelden. Wie versprochen, haben die Senioren, die das letzte Mal wegen Platzmangel leider nicht teilnehmen konnten, einen garantierten Platz in der gemütlichen Kaffeerunde.
Besuchen wird uns das nächste Mal das Sanitätshaus Kupfer aus Döbeln, welches uns einen Einblick über mögliche Hilfsmittel im Alltag geben wird. Voranmeldung unter: 034322/989995
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Anja Kraft, Pflegedienstleitung

Anzeigentelefon: 037208/876-199

Veranstaltungen im Umland

Nossener Landfrauen
LAND PARTIE

BE-Greifen, Staunen, Lernen

Unter diesem Thema begleiten uns dieses Jahr zwei Projekte.
Einmal die Brennnesselliebe und zum anderen – 1qm Lein. Beide brauchen viel Aufmerksamkeit und nehmen unsere Zeit bis Dezember voll in Anspruch.
Flachsanbau und Verarbeitung, eine alte Tradition, erlebt eine Renaissance. Der Wiederanbau von Flachs ist nicht nur ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit, sondern auch ein Gewinn für die Biodiversität der Region.
Mit der Teilnahme am deutschlandweiten Leinprojekt möchten wir dazu beitragen, dass die Flachsanbau-Tradition nicht in Vergessenheit gerät. Vom Anbau über Ernte und der Verarbeitung werden wir unser Wissen theoretisch und praktisch erweitern und auch gern an Interessierte weitergeben. Über eine Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Nossen zum Thema Lein freuen wir uns besonders.
Innerhalb unserer Kräuterwerkstatt (immer der erste Freitag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr) und der Textilwerkstatt (immer der dritte Freitag im Monat von 17.00 bis 19.00 Uhr) beschäftigen wir uns, unter anderen, mit den beiden Projekten. Wir suchen für die Aufbereitung beider Faserpflanzen noch Arbeitsgeräte. Vielleicht können Sie uns zum Beispiel mit einem altes Flachskammbrett aushelfen?
Unser Fasertagebuch füllt sich langsam, denn auch zur Brennnessel gibt es viel zu sagen.
Der offene Garten Nossen und Umgebung ist vorbei. Schön war es wieder. Das Wetter hat super mitgespielt und wir alle konnten viele Besucher in den Gärten begrüßen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei den Gartenbesitzern bedanken. Nur mit Ihrer Bereitschaft ist es uns möglich den offenen Garten jedes Jahr durchzuführen. Weitere Informationen und Veranstaltungshinweise finden Sie auf: www.jahreszeitenpflanzengarten.jimdofree.com, www.nossener-land.de,www.facebook.com, www.instagram.com
Auf geht's um gemeinsam an verschiedenen Projekten kreativ zu werkeln. Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch.
Die Landfrauen der LandPartie

Ausbildung entdecken – Zukunft gestalten „Schule macht Betrieb" startet im August

Auch in diesem Jahr heißt es wieder: Türen auf für den Berufseinstieg! Die erfolgreichen Ausbildungsmessen „Schule macht Betrieb" gehen im August und September 2025 in ihre nächste Runde. An drei Samstagen präsentieren sich mehr als 350 Unternehmen aus Mittelsachsen, die jungen Menschen den Weg in Ausbildung und Beruf aufzeigen möchten. Die Messetermine 2025 im Überblick: **23. August** – Sporthalle „Am Schwanenteich", Mittweida, **30. August** – DBI, Freiberg, **6. September** – WelWel, Döbeln jeweils von 10.00 bis 15.00 Uhr. Die Ausbildungsmessen richten sich an Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie alle, die sich über berufliche Perspektiven in der Region informieren möchten.

Volksbank Mittweida sucht das EnergieSparTalent 2025

Ein Wettbewerb für clevere Köpfe aus Mittelsachsen – Ideen zeigen, Klima schützen, Preise gewinnen
Sonnenenergie vom eigenen Dach, Fahrgemeinschaft statt Solofahrt, bewusster Konsum statt Wegwerfmentalität: Energiesparen beginnt im Kleinen – und kann Großes bewirken. Deshalb ruft die Volksbank Mittweida eG engagierte Menschen aus der Region auf, ihre besten Energiespar-Ideen beim Wettbewerb „EnergieSparTalent 2025" einzureichen. Mitmachen lohnt sich: Den kreativsten Einfällen winken attraktive Preise – Einsendeschluss ist der 20. September 2025. Ob Schülerprojekt, Familieninitiative oder individuelle Alltagserfindung – gesucht werden ganz persönliche Beiträge zum Klimaschutz aus Mittweida und Umgebung. Die besten Einsendungen werden am 28. Oktober 2025 beim Energieeffizienz-Tag öffentlich ausgezeichnet. Mit dem Wettbewerb möchten wir zeigen, wie viel Innovationskraft in unserer Region steckt – und wie jede und jeder Einzelne zur Energiewende beitragen kann, so Nico Richter, aus dem Projektteam Nachhaltigkeit bei der Volksbank Mittweida. Die Aktion ist Teil der Energieeffizienz-Offensive Mittweida, einer Initiative der Bank in Kooperation mit Stadt, Landkreis und lokalen Partnern. Nachhaltigkeit als gelebte Regionalverantwortung. Auch 2025 soll mit dem EnergieSparTalent-Wettbewerb wieder ein starkes Zeichen gesetzt werden. Als Genossenschaftsbank sehen wir es als unsere Aufgabe, nicht nur wirtschaftlich, sondern auch gesellschaftlich Verantwortung zu übernehmen. Nachhaltigkeit beginnt mit Wissen, Mitmachen – und guten Ideen, betont Nico Richter. Alle Informationen, Teilnahmebedingungen und das Einreichungsformular finden Interessierte unter: www.volksbank-mittweida.de/energiespartalent
Sabrina Vogel, Vertriebsmanagement